



PROGRAMM



BONIFATIUSHAUS

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

April 2020 – September 2020



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Religion und Theologie	5
Pflege und Gesundheitswesen	23
Politik und Zeitgeschichte	37
Übersicht Akademieabende	49
Familie und Frühe Bildung	53
Kreativität und Lebenskompetenzen	57
Bildung für die Zweite Lebenshälfte	67
Jugendbildung	71
Neues Lernen	77
Kunst und Kultur	81
Fachtagungen	87
Übersicht und Ausblick der Bildungsurlaube	92
Nachhaltigkeit im Bonifatiushaus	94
Allgemeine Hinweise und Geschäftsbedingungen	96
Kontakt, Bankverbindung, Bürozeiten	97
Profil und Team	100
Mitgliedschaften und Kooperationen	102
Kalender	104
Referentinnen und Referenten	112
Anfahrt	119

„Zu eurem eigenen Wohl bitte ich euch: Ändert euer Leben! Ich bitte euch im Namen des Sohnes Gottes, der – obwohl er gegen die Sünde gekämpft hat – nie einen Sünder zurückgewiesen hat.“

(Misericordiae vultus – MV 19, Papst Franziskus 2015)

Vorwort

Liebe Gäste, liebe Freunde des Bonifatiushauses,
liebe Leserinnen und Leser,

die gesellschaftlichen Herausforderungen für ein gutes Zusammenleben nehmen zu. Wir sind in der heutigen Zeit mehr denn je aufgefordert, für die Menschenrechte einzustehen, uns für die Demokratie einzusetzen und unser Zusammenleben aktiv zu gestalten.

Als Katholische Akademie des Bistums Fulda ist es uns dabei ein besonderes Anliegen, im Sinne des christlichen Menschenbildes dem Menschen zu dienen: Demnach sind unsere Veranstaltungen „für den Menschen“ da. Unserem katholisch-sozial orientierten politischen Bildungsverständnis nach sind wir Menschen von Gott geschaffen und mit einer unveräußerlichen Würde ausgestattet. Damit einher geht auch die Aufgabe, Verantwortung zu übernehmen.

Verantwortung übernehmen für das „Hier und Jetzt“ heißt auch, über den eigenen Tellerrand zu blicken und sich aktuellen Problemen und Debatten in der Gesellschaft und der Politik zu stellen. Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten, indem wir im Rahmen unserer Veranstaltungen u.a. der Frage nachgehen, wie wir Menschen integrieren und teilhaben lassen können, deren Voraussetzungen schlechter sind als unsere eigenen, um miteinander auf Augenhöhe und in Solidarität zu leben.

Unser aktuelles Programm ist dabei Ergebnis eines Entwicklungsprozesses, der auch durch die Anregungen unserer Teilnehmenden inspiriert ist: Wir möchten mit Ihnen im Bonifatiushaus, einem Ort der Begegnung, in Dialog treten, manch Neues, aber auch Altes aus einem neuen Blickwinkel gemeinsam betrachten, um bezüglich aktueller Themen auskunftsfähig zu sein – und zu bleiben.

Auch wenn wir keine direkte Schuld für Vergangenes tragen, ist es unsere Aufgabe, gemeinsam zu lernen und in Erinnerung und Reflexion von Vergangenen auf derzeitige Entwicklungen blicken können. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, mit Leon Weintraub einen „Zeitzeugen gegen das Vergessen“ im Bonifatiushaus begrüßen zu können, der mit uns in die oftmals unvorstellbare Vergangenheit reist und uns an seinen Erfahrungen teilhaben lässt.

Wir, die Mitarbeiter/innen des Bonifatiushauses, freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr

Gunter Geiger







Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Der eigene Glaube ist ein wichtiger, sinnstiftender Teil jedes Menschen. Mit unseren Bildungsangeboten wollen wir Interessierte in unseren Glauben an Jesus Christus einführen und sie anleiten, darin zu wachsen und sich zu entwickeln. Unsere Angebote reichen von bibeltheologischen Veranstaltungen über Vorträge zu wichtigen christlichen Festen, Ereignissen und Heiligen bis hin zur Auseinandersetzung mit der Rolle der Kirche in Geschichte und Gegenwart – auch im Sinne einer christlichen Ethik, die ihre Vorstellungen einer gerechten Welt deutlich machen will.

April 2020 – September 2020

Religion und Theologie

V.-NR. 13626

27.-29.03.2020, 18:30 Uhr

Biblisches Wochenende

„Eure Merksätze sind Sprüche aus Staub / eure Schilde, Schilde aus Lehm.“ (Hiob 13,12)

Die Bücher Hiob und Kohelet

Biblisches Wochenende IV der Reihe ‚Zugänge zur biblischen Weisheitsliteratur‘ im Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster – Abschluss der Reihe



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Den Abschluss der Reihe ‚Zugänge zur biblischen Weisheitsliteratur‘ bildet die Beschäftigung mit den Büchern Hiob und Kohelet. „Leben ist Leiden“. Das ist die Quintessenz der Erfahrungen, die die Autoren dieser beiden Bücher gemacht haben. Im Buch Hiob geht es um die Frage danach, warum schweres Leiden auch schuldlose, ‚gerechte‘ Menschen trifft. Das Streitgespräch mit seinen Freunden endet mit einer Antwort, die Gott selbst gibt und die unerwartet ist. Kohelet wird als Davidsson und König von Jerusalem vorgestellt. Dieser hat Welt und Mensch erforscht, und kommt zu dem Schluss: „Alles ist Windhauch!! Was kommt was schon einmal da! Es gibt nichts Neues unter der Sonne!“ Vor dem Hintergrund des Übels in der Welt plädiert Kohelet für eine radikale Diesseitigkeit. „Es gibt weder Tun noch Rechnen noch Können noch Wissen in der Unterwelt, zu der du unterwegs bist!“ Sein Rat: „Also iss freudig dein Brot und trinke vergnügt deinen Wein.“ „Denn das ist dein Anteil am Leben, für den du dich unter der Sonne anstrengst!“ – Hiob und Kohelet: Zwei Alternativentwürfe der Weisheit.

Leitung/

Referenten Bernd Heil, Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster
 Burkhard Kohn, Bonifatiushaus

Kostenbeitrag Die Wochenenden können einzeln gebucht werden. Das Wochenende im Bildungs- und Exerzitienhaus Salmünster kostet inkl. Unterkunft und Verpflegung je 99.-- €.

Anmeldung bis eine Woche vorher an das Bonifatiushaus, Tel.: 0661/8398-120 oder per Email an info@bonifatiushaus.de

Hinweis

Das Wochenende findet im Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster statt.

V.-NR. 13923

01.04.2020, 19:00 Uhr

Christlich-Jüdischer Dialog

„Marlenes Bilder“ – Das Vermächtnis eines Häftlings



Lesung mit dem Autor des Buches: Hans-Jürgen Zacher

„Marlenes Bilder“ ist die Geschichte des in Dortmund geborenen Juden Dr. Heinz Dietrich Feldheim. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten verhaftete man Feldheim 1936 in einem Café in Werl, Westfalen, und brachte ihn letztendlich in das Konzentrationslager Dachau. Fast 14 Monate war Feldheim im Isolier- und Dunkelbunker. Wie ist es ihm gelungen zu überleben?

Fast 60 Jahre später, im Alter von 87 Jahren, erzählt er dem Autor Hans-Jürgen Zacher von seinem Leben. Grundlage des Buches sind

viele Gespräche, über 100 persönliche Briefe, zahlreiche Bilder, der Inhalt einer Briefftasche, ein Aktenordner mit Originaldokumenten aus den Konzentrationslagern Buchenwald und Dachau sowie drei Autogramme von Marlene Dietrich, die dem Buch seinen Titel geben.



Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V., Fulda.

Leitung	Wolfgang Hengstler, Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Fulda Burkhard Kohn, Bonifatiushaus
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldungen	werden erbeten unter Tel.-Nr. 0661/8398-120 oder unter info@bonifatiushaus.de

Hinweis

Das Buch von Herrn Zacher kann am Abend signiert käuflich erworben werden.

V.-NR. 14159

02.04.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend zur Vorbereitung auf die Kar- und Ostertage

“Dann ging er hin zu sterben.“

Jesu Kreuzweg und Tod in den Darstellungen der vier Evangelien

Die Erzählungen von der Passion Jesu Christi in den vier Evangelien berichten von seinem Weg in den Tod: Von Gefangennahme und Verurteilung über den Kreuzweg bis hin zur Aufrichtung des Kreuzes auf Golgota und seinem Tod zur ‚neunten Stunde‘. Wenn der in den Evangelien je beschriebene Ablauf dieser Passion auch die gleichen Motive aufweist, so weisen die vier Erzählungen doch große Unterschiede auf, vor allem in ihrer christologisch-theologischen Deutung des Geschehens um den Tod Jesu am Kreuz. Der Tübinger Neutestamentler Prof. Dr. Michael Theobald wird an diesem Abend den Szenen des Kreuzwegs Jesu nachgehen und - im Sinne einer ‚Gesamtschau der Passion‘ - den Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Darstellungen des Kreuzweges Jesu bei den vier Evangelisten richten. Die Frage, was „hinter“ den Deutungen der Texte steht, was auf Golgota „wirklich“ geschah, soll nicht ausgeklammert werden.

Referent	Prof. em. Dr. Michael Theobald, Tübingen
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldung	um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten beim Bonifatiushaus, Tel.: 0661/8398-120 oder per Email an info@bonifatiushaus.de

V.-NR. 13731

06.04.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend zur Karwoche

Sterben für die Freunde

Deutungen des Todes Jesu im Johannesevangelium

Der Vortrag zur Karwoche nimmt die Passion Jesu aus der Perspektive des Johannesevangeliums in den Blick. Bei Johannes spielt die Passion Jesu in vielen Facetten eine Rolle: Am Beginn mit der Fußwaschung und der Frage, was Jesu Hingabe für die Seinen bedeutet und wie sie umzusetzen ist. In Joh 15 erfolgt die Deutung des Sterbens Jesu mit der Bildrede vom Weinstock und dem Motiv des Sterbens für die Freunde. Ferner spielt das Motiv des Kreuzes als ‚Erhöhung‘ im Johannesevangelium eine wichtige Rolle. Bereits auf die Zeit nach Jesu Tod verweist die Szene mit der Mutter Jesu und dem geliebten Jünger unter dem Kreuz. Und zuletzt bieten die unterschiedlichen Ostererzählungen über Maria von Magdala und Thomas spezifische Einblicke in das Denken des Johannesevangeliums. Referent ist Prof. Dr. Stefan Schreiber, Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg.

Referent	Prof. Dr. Stefan Schreiber, Augsburg
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldungen	um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten an das Bonifatiushaus, Tel.: 0661/8398-120 oder per Email an info@bonifatiushaus.de .

V.-NR. 13096

23.04.2020, 19:00 Uhr

Reihe monatliche Bibelabende Teil 7

Die Botschaft des Tritojesaja – Teil 1

Berufene Rufer

In Fortführung des aktuellen Themas der offenen Bibelabende geht es dieses Mal um den sog. ‚Tritojesaja‘, und damit um den Abschluss des Jesaja-Buches insgesamt. Der ‚dritte‘ Jesaja liefert einige der schönsten Texte des Jesaja, so etwa die Vorstellung von der Wallfahrt der Völker nach Jerusalem am Ende der Zeit.

Leitung /

Referent

Burkhard Kohn

Kostenbeitrag

5,-- € pro Abend

Hinweis

Der Bibelabend ist Teil einer Reihe monatlicher Bibelabende. Die Inhalte sind in sich abgeschlossen, sodass ein Einstieg jederzeit möglich ist.

V.-NR. 14185

24.04.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Die Angstprediger

Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirche unterwandern

Populismus ist zu einem Teil unseres Alltags geworden und mit Blick auf die deutsche Geschichte sollten wir dem entgegentreten, statt uns daran zu gewöhnen. Doch wie begegne ich populistischen Aussagen? Wie bleibe ich sprach- und handlungsfähig?

Liane Bednarz, Juristin und Autorin des titelgebenden Buches, wird in die aktuellen populistischen Strömungen und Verhaltensweisen einführen und grundsätzliche Handlungsempfehlungen aufzeigen.

Referentin	Liane Bednarz, Juristin und Autorin
Leitung	Gunter Geiger Tatjana Junker, SkF Fulda
Kostenbeitrag	frei
Anmeldungen	06.04.2020, Telefon 0661/8398-113 oder per Email an info@bonifatiushaus.de .
Teilnehmerzahl	offen

Hinweis

Dem Akademieabend geht eine Fachtagung zum Thema voraus (siehe auch S. 87).

Informationsveranstaltung

Mehr vom Glauben wissen

Theologie im Fernkurs ist ein von der Deutschen Bischofskonferenz installiertes Fernstudienangebot der Katholischen Akademie Domschule Würzburg (fernkurs-wuerzburg.de).

Das Bistum Fulda bietet sowohl für den Grundkurs als auch für den Aufbaukurs eine Studienbegleitung an. Diese findet einmal im Monat an einem Samstag statt: in der Regel im Bonifatiushaus Fulda.



Dabei werden die jeweiligen Lehrbriefe vorgestellt, Fragen geklärt und Themen vertieft. Jeder, der sich in Würzburg für einen der beiden Kurse eingeschrieben hat, kann jederzeit in die Kursbegleitung einsteigen.

Für wen kommt der theologische Fernkurs in Frage?

...für alle, die ihr theologisches Wissen vertiefen wollen.

...für alle, die zum ständigen Diakonat berufen sind.

...für alle, die als Gemeindereferent/in arbeiten wollen.

Wenn Sie Fragen zum Fernkurs haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Die nächsten Studientage finden statt am:

25. April und 09. Mai im Bonifatiushaus sowie am 06. Juni im Bildungsforum St. Michael Kassel

Jeweils ab 09:30 Uhr.

Verantwortlich für Theologie im Fernkurs im Bistum Fulda:

Dr. Marco Bonacker

Tel.: 0661/250618 40

erwachsenenbildung@bistum-fulda.de

www.erwachsenenbildung.bistum-fulda.de

Erwachsenenbildung im



V.-NR. 13097

14.05.2020, 19:00 Uhr

Reihe monatliche Bibelabende Teil 8

Der Prophet Jeremia

Berufene Rufer

Nach der Auseinandersetzung mit dem Propheten Jesaja beginnt mit diesem Bibelabend die Beschäftigung mit dem Propheten Jeremia. Neben Jesaja hat Jeremia eine der bedeutsamsten Rollen in der biblischen Tradition der Schriftpropheten. Er und Jesaja haben mit ihren Vorstellungen die christliche Deutung von Tod und Auferstehung Jesu Christi entscheidend geprägt.

Leitung /

Referent

Burkhard Kohn

Kostenbeitrag

5,-- € pro Abend

Hinweis

Der Bibelabend ist Teil einer Reihe monatlicher Bibelabende. Die Inhalte sind in sich abgeschlossen, sodass ein Einstieg jederzeit möglich ist.

V.-NR. 13722

14.05.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Heilige Hildegard - Kirchenlehrerin und Benediktinerin

Ein Lebenswerk entsteht nicht ohne einen kulturellen und religiösen Kontext. Das gesamte Schrifttum Hildegards von Bingen (1098-1179) ist von der benediktinischen Lebensform geprägt. Die Äbtissin zweier Klöster am Rhein hat die Weisheit der Benediktusregel erkannt, mit deren Hilfe sie auf die Herausforderungen ihres Jahrhunderts geantwortet und den Menschen Wegweisungen zu einem gelingenden Leben gegeben hat. Mit ihrer Erhebung zur Kirchenlehrerin im Jahre 2012 hat die Kirche den Beitrag der rheinischen Visionärin zur Vertiefung des christlichen Glaubens gewürdigt und dadurch ihre Botschaft zu Beginn des 21. Jahrhunderts aktualisiert. Der Vortrag bietet einen Einblick in Hildegards Werk, das ausgehend von der benediktinischen Lebenserfahrung den sinnsuchenden Menschen auch heute Zuspruch und Ermutigung vermittelt.

Referentin	Sr. Dr. Maura Zátonyi OSB, Vorsitzende St. Hildegard-Akademie Eibingen e.V.
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldung	bis 13.05.2020, Telefon 0661/8398-113 oder per Email an info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	offen

V.-NR. 13466

18.05.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

100 Jahre Papst Johannes-Paul II.

- Leben und Wirkungsgeschichte -

Kaum ein Papst hat weltweit so viel Beachtung gefunden wie Papst Johannes-Paul II. Das lag nicht nur an seiner über 26-jährigen Amtszeit, die von epochalen Veränderungen in Kirche und Welt geprägt war. Mit Karol Wojtyla bestieg den Stuhl Petri ein relativ junger Kirchenmann, der zu einem Papst ganz neuen Typs wurde: Persönlich, kommunikativ, dynamisch und den Medien zugewandt. Am 18. März 2020 jährt sich sein Geburtstag zum 100. Mal. Auf das Leben und die Wirkungsgeschichte von Papst Johannes-Paul II. blickt dieser Akademieabend.

Referent	Prof. Dr. Stefan Samerski, besonderer Experte des Lebens von Papst Johannes-Paul II.
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung	um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Telefon 0661/8398-120 oder per E-Mail an info@bonifatiushaus.de



V.-NR. 14140

26.05.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend und Buchvorstellung

Politischer Islam - Stresstest für Deutschland

Der Islam hat in Deutschland einen schlechten Ruf. Nachvollziehbar, findet die Direktorin des Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam, Prof. Dr. Susanne Schröter. Grund sei jedoch nicht die Religion selbst, sondern ihr Ableger mit Führungsanspruch: der politische Islam. Was ihn ausmacht und woher er kommt, ist jedoch wenig bekannt. Vielen Menschen fehle es an Wissen über die Ursprünge und die Ausprägungen des politischen Islam, um Konfliktsituationen richtig einschätzen, angemessen argumentieren und handeln zu können. Mit ihrem neuen Buch »Der politische Islam. Stresstest für Deutschland« (Gütersloher Verlagshaus, August 2019) will die Autorin nun Klarheit schaffen.

Die Islamexpertin wird aufzeigen, wie es dem politischen Islam gelang, die Wahrnehmung einer Weltreligion maßgeblich zu beeinflussen und ihre Thesen mit uns diskutieren.

Referentin Prof. Dr. Susanne Schröter

Leitung Gunter Geiger, Direktor Bonifatiushaus Fulda
Cornelia Holtmann, Referentin Friedrich-Naumann-Stiftung

Kostenbeitrag Eintritt frei!
Abendessen um 18.15 Uhr möglich
(Kostenbeitrag 10,-- €)

Anmeldung bis 22.05.2020, Telefon 0661/8398-114 oder per E-Mail an info@bonifatiushaus.de

Teilnehmerzahl offen

Hinweis

Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Karl-Hermann-Flach-Stiftung

V.-NR. 13899

28.05.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Kirche in der Diaspora – Schicksal, Chance, Versuchung?

Die aktuellen Zahlen und Entwicklungen in der deutschen Kirche scheinen einen Weg vorzuzeichnen, der die Kirche in die Diaspora führt: in die gesellschaftliche Minderheit. Diese Situation ist für die Christen und die 2000jährige Geschichte der Kirche nicht neu. Problematisch wird es allerdings, wenn aus der Minderheitensituation eine gesellschaftliche Isolation wird und sich Kirche von gesellschaftlichen Fragen und Problemen abkoppelt. Der kirchengeschichtliche Vortrag fragt ausgehend von Überlegungen aus dem 20. Jahrhundert, welche Chancen und Versuchungen mit der Diaspora verbunden sind und ob Diaspora zu einem kirchlichen Konzept der Zukunft werden sollte.

Referent	Dr. Sebastian Holzbrecher, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldungen	bis 27.05.2020 Telefon 0661/8398-113 oder unter info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	offen

V.-NR. 14193

16.06.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Christliche Wurzeln europäischer Identität

Der Referent Dr. Heinz Gottwald hat sich in seinem im Juli 2018 erschienenen Buch 'Der lange Schatten der Hidschra. Ein theologisch-geschichtlicher Vergleich zwischen Islam und Christentum' mit der Frage auseinandergesetzt, welche Folgen unterschiedliche theologische Aussagen in Islam und Christentum für die soziokulturelle Entwicklung in den jeweiligen Regionen hatten.

Referent	Dr. Heinz Gottwald
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldung	bis 15.06.20 wird erbeten unter Telefon 0661/8398-113 oder unter info@bonifatiushaus.de .
Teilnehmerzahl	offen

V.-NR. 13098

25.06.2020, 19:00 Uhr

Reihe monatliche Bibelabende Teil 9

Der Prophet Jeremia

Berufene Rufer

Mit der weiteren Beschäftigung mit dem Propheten Jeremia im Rahmen dieses 9. Teiles der offenen Bibelabende endet die aktuelle Reihe. Die neue Reihe beginnt dann im Oktober wieder. Das Thema für diese Reihe wird mit den Teilnehmenden am vorliegenden Abend ausgewählt.

Leitung /	
Referent	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	5,-- € pro Abend

Hinweis

Der Bibelabend ist Teil einer Reihe monatlicher Bibelabende. Die Inhalte sind in sich abgeschlossen, sodass ein Einstieg jederzeit möglich ist.

V.-NR. 13420

14.-16.08.2020, 18:30 Uhr

Biblisch-theologisches Wochenende

„Das Reich Gottes ist nahe!“

Christliche Eschatologie in Bibel und Theologie

Der christliche Glaube ist der Glaube an die Auferstehung der Menschen nach ihrem Tod. Die Vorstellungen davon als auch diejenigen des allgemeinen Endes der Geschichte der Schöpfung haben – ausgehend von biblischen Vorstellungen – Eingang in die christliche Lehre als ‚Lehre von den letzten Dingen‘, der sog. Eschatologie gefunden. Den Botschaften, die sie für uns bereit hält, wollen wir an diesem biblisch-theologischen Wochenende nachgehen – ausgehend von den Aussagen der Bibel bis hin zu neuzeitlichen Entwürfen einer Theologie unserer christlichen Hoffnung von dem, was mit der Welt und mit uns am ‚Ende der Zeit‘ geschehen wird.

Leitung

und Referent Burkhard Kohn

Kostenbeitrag 115,--€

Anmeldungen werden bis Anfang Juli erbeten unter Tel.-Nr.
0661/8398-120 oder unter
info@bonifatiushaus.de

Hinweis

Aus Planungs- und Vorbereitungsgründen ist eine frühzeitige Anmeldung bis spätestens Anfang Juli notwendig.

Die Mindestanzahl beträgt 15 Personen.

V.-NR. 14079

24.09.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Goethe und das Christentum

Im Januar 2020 stand in der Neuen Zürcher Zeitung zu lesen: „Beim Protestanten Goethe könnte die katholische Kirche lernen, welchen Wert die Sakramente haben“. Goethe, der Protestant, der Freigeist, der Kirchenferne als spiritueller Ratgeber?

Tatsächlich steht Goethe vor allem für eine große Bewegung in der Geistesgeschichte: die Säkularisierung, geprägt durch Aufklärung, durch historische Bibelkritik. Spätestens als Leipziger Student habe er „Kirche und Altar völlig hinter sich gelassen“. Doch Goethes Werk ist vielfältigen religiösen Fragen gewidmet und versucht, die verschiedenen Konfessionen und Religionen als Beitrag zur Wahrheit zusammenzusehen.

Referent	Dr. Paul Kahl, Universität Göttingen
Leitung	Gunter Geiger Reinhard Schwab, Vorsitzender Goethe-Gesellschaft Fulda e.V.
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldung	bis 23.09.2020, Tel.: 0661/8398-113 oder unter info@bonifatiushaus.de .
Teilnehmerzahl	offen

Hinweis

Kooperation mit der Goethe-Gesellschaft Fulda e.V.



Vorschau

17.10.2020

Christliche Eschatologie in Bibel und Theologie mit Dr. Yuval Lapide

Leitung Burkhard Kohn

Studientag:

Der Prophet Elija - feuriger Kämpfer für Einheit und Erneuerung der Juden in Israel

Abendvortrag:

Der eine Gott und die vielen Götzen - der harte Kampf um den wahren und reinen (einen) Glauben im biblischen Israel

22.10.2020

Beginn der neuen Reihe der offenen Bibelabende

Leitung Burkhard Kohn

Das Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben.







Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Körper und Seele gehören zusammen. Das christliche Menschenbild geht davon aus, dass jeder Mensch, ob gesund oder krank, von Gott geliebt ist. Dennoch ist unsere Gesundheit unser höchstes Gut. Berufe in Medizin und Pflege tragen dazu bei, dass Gesundheit und eine ganzheitliche Sicht auf den Menschen möglich wird. Dazu bieten wir eine Vielzahl weiterführender Veranstaltungen und Fortbildungen an und geben so der Entwicklung und dem Austausch im Gesundheitswesen Raum.

April 2020 – September 2020

Pflege und Gesundheitswesen

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Karl-Hermann-Flach-Stiftung

„Alternativen“ – Chancen und Herausforderungen einer Gesellschaft des langen Lebens

Die Veranstaltungsreihe „Alternativen“ beleuchtet im Rahmen von Vorträgen und Podiumsdiskussionen die verschiedenen Facetten einer Gesellschaft des langen Lebens: Von den demografischen Grundlagen und Fakten über die ganz praktischen, aber auch gesellschaftlichen, soziologischen Herausforderungen und Chancen, über die sich zwangsläufig ändernden sozialen Sicherungssysteme bis hin zum Ausblick in das 22. Jahrhundert. Denn „die Alten“, die im 22. Jahrhundert leben werden, sind bereits geboren und werden die Weichenstellungen für die Zukunft in den nächsten zwei, drei Jahrzehnten zu bewerkstelligen haben. Dabei werden die Pflege und Begleitung der Babyboomer-Generation ein beherrschendes Thema sein.

Das Bonifatiushaus Fulda, die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und die Karl-Hermann-Flach-Stiftung laden Sie herzlich dazu ein.

TERMINE

V.-NR. 14136

26.03.2020, 19:00 Uhr

Langes Leben in Deutschland

Eine Bestandsaufnahme: Krieg der Generationen oder neue Formen der Solidarität. Generationenvertrag oder Generativität – (Neue) Wohnformen für das Alter – Das neue Bild vom Alter(n)

V.-NR. 14137

03.06.2020, 19:00 Uhr

(Pflege)Reformen am laufenden Band

Wie sicher ist die Pflegeversicherung? Was leistet sie, was kann sie nicht leisten? Wie finanzieren wir heute und morgen Sorgearbeit – in der Balance von Familienpflege, Ehrenamt und professioneller Pflege?

V.-NR. 14138

26.08.2020, 19:00 Uhr

Wer pflegt Deutschland?

Die verzweifelte (weltweite) Suche nach helfenden Händen in Zeiten des Fachkräftemangels.

V.-NR. 14139

04.11.2020, 19:00 Uhr

Schöne neue Welt! Die Zukunft der Pflege und Sorgearbeit im 22. Jahrhundert

Technikeinsatz, Digitalisierung und Robotik – ein Ausblick!

Referent	Dr. Stefan Arend, Vorstand Kuratorium Wohnen im Alter, München
Leitung	Gunter Geiger, Direktor Bonifatiushaus Fulda Cornelia Holtmann, Referentin Friedrich-Naumann-Stiftung
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldung	bis jeweils einen Tag vorher möglich Telefon 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de

V.-NR. 14020

03.04.2020, 19:00 Uhr

Informationsabend

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – Bausteine für eine umfassende Absicherung

Damit der eigene Wille auch im Falle einer Krankheit oder einer Notfallsituation noch geltend gemacht werden kann, ist es notwendig, sich bereits frühzeitig zu entscheiden, wer dann bestimmte Vertretungsrechte wahrnehmen soll. Kinder oder Ehepartner haben nicht automatisch dieses Recht. Man muss auch sie eigens mit einer Vollmacht ausstatten. Umso wichtiger erscheint da die umfassende Information über Möglichkeiten der Vorsorgevollmacht. Wie unterscheidet sie sich etwa von einer Patientenverfügung und wie geht man praktisch vor? Dieser Abend informiert umfassend zum Thema.

Referentin	Ingrid Michel, Geschäftsführerin VdK Betreuungsverein Fulda
Leitung	Dr. Marco Bonacker, komm. Leiter der Abteilung Erwachsenenbildung
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung	bis 29.04.2020, Tel.: 0661/8398-113 oder unter info@bonifatiushaus.de .
Teilnehmerzahl	offen

Hinweis

Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Erwachsenenbildung und dem VdK

Weiterbildungen und Qualifikationen für Pflegefachkräfte

Das Bonifatiushaus ist ein vom Regierungspräsidiums Darmstadt staatlich anerkannter Weiterbildungsträger für die Durchführung wichtiger beruflicher Fachqualifikationen für Pflegefachkräfte. Auf der Grundlage der aktuellen staatlichen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege (WPO-Pflege) können Pflegefachkräfte im Bonifatiushaus die folgenden staatlichen Qualifikationsgrade erwerben:

Staatlich anerkannte Praxisanleitung

20.04.2020 - 20.01.2021

Staatlich anerkannte Fachkraft für Palliative Versorgung (Palliative Care)

14.05.2020 - 29.01.2021

Staatlich anerkannte Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung

17.08. 2020 - 30.06.2021

Staatlich anerkannte Leitende Pflegefachkraft

Staatlich anerkannte Pflegedienst-, Einrichtung und Heimleitung

31.08.2020 - 06.11.2020

Die erfolgreiche Absolvierung der genannten Weiterbildungen berechtigt zur Teilnahme an der staatlichen mündlichen Abschlussprüfung, die ebenfalls im Bonifatiushaus durchgeführt wird. Nach erfolgreichem Anschluss der mündlichen Prüfung sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berechtigt, den jeweiligen Titel der oben genannten jeweiligen Weiterbildung zu führen. Voraussetzung für eine Teilnahme an den staatlich anerkannten Weiterbildungen ist eine anerkannte Berufsqualifikation als Pflegefachkraft.

Um den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und Veränderungen in der Pflege Rechnung zu tragen, ist das Bonifatiushaus bestrebt, zusätzlich die Anerkennung als Weiterbildungsträger bei der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zu erlangen. Dies eröffnet u.a. den für die Krankenhäuser wichtigen Berufsgruppen der Operationstechnischen Assistenten (OTA) und der Anästhesietechnischen Assistenten (ATA) die Möglichkeit, einen qualifizierten Abschluss als Führungskraft in der Pflege oder als Praxisanleitung erwerben zu können.

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich gerne an unsere zuständige Mitarbeiterin Frau Nadine Wehner, Telefon 0661/8398-114 oder per E-Mail unter info@bonifatiushaus.de.

Verantwortlich Gunter Geiger

Kursleitung Bianca Keller, Dipl. Pflegepädagogin
Ulrich Dreismickenbecker, Wertekonzepte Speyer



V.-NR. 13407

13.05.2020, 9:00 Uhr

Studientag

Die Patientenverfügung

Immer mehr Menschen wollen selbst bestimmen, wie sie sterben wollen und nutzen Patientenverfügungen, Vorsorge- und Betreuungsvollmachten, um ihre Wünsche für die letzte Phase des Lebens festzulegen. In der Schreibwerkstatt werden nicht nur Informationen über rechtliche und formale Hilfen vermittelt. Es geht auch aus christlicher Sicht um Verfügungen für das Sterben, die Bestattung und das Gedenken. Der Studientag Patientenverfügung möchte Grundinformationen über all das vermitteln. Über die juristische Perspektive informiert Rechtsanwalt Heinrich M. Roth. Referent für das Thema ‚Verfügung für das Sterben und das Gedenken‘ ist Pfr. Werner Gutheil, Diözesanseelsorger für Trauernde im Bistum Fulda.

Referenten	Pfarrer Werner Gutheil, Trauerbeauftragter des Bistums Fulda Heinrich Michael Roth, Rechtsanwalt Bruchköbel/ Hanau
Tagungsleitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	30,-- € inkl. Mittagessen und Kaffee und Kuchen
Anmeldung bis	08.05.2020, Telefon 0661/8398-120 oder info@bonifatiushaus.de

Hinweis

Der Kurs kann für den Trauerbegleitungskurs des Bistums Fulda angerechnet werden.

Fachweiterbildung für Pflegefachkräfte in Kooperation mit dem Klinikum Fulda

Weiterbildung zur Fachkraft für Palliative Versorgung

In der palliativen Versorgung und der hospizlichen Begleitung ergänzen sich die auch historisch gewachsenen gemeinsamen Interessen und Verpflichtungen von pflegerischer Professionalität und christlicher Religion in der Sorge um den sterbenden Menschen. Wir freuen uns, die für unseren kirchlichen Bildungsauftrag bedeutsame Weiterbildung zur Palliativen Versorgung in Kooperation mit dem Klinikum Fulda als staatlich anerkannte Weiterbildung für Pflegefachkräfte anbieten und durchführen zu können. Auf der Grundlage der staatlichen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung des Landes Hessen (WPO-Pflege) ermöglichen wir somit Pflegefachkräften, den für die Pflegepraxis in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in der ambulanten Versorgung zunehmend wichtiger werdenden Abschluss zur staatlich anerkannten Fachkraft für Palliative Versorgung erwerben zu können.

Termine

14.05. - 15.05.2020

02.07. - 03.07.2020

17.09. - 18.09.2020

22.10. - 23.10.2020

23.11. - 27.11.2020

17.12. - 18.12.2020

25.01. - 29.01.2021

Verantwortlich	Gunter Geiger, Direktor Bonifatiushaus Roland Poljak, Pflegedirektor Klinikum Fulda
Leitung	Marita Seegers, Klinikum Ludwigshafen Ulrich Dreismickenbecker, Wertekonzepte Speyer
Kostenbeitrag	1.500,-- €; hierin enthalten sind die Kosten für den Zugang und die Materialien der Online-Kurumgebung sowie Kaffee, Kuchen und Getränke.
Anmeldung bis	01.05.2020, Telefon 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmeranzahl	15 Personen

V.-NR. 14038

21.08.2020, 9:00 Uhr

Hilfe, ich brauche neue Ideen – für Mann und Frau!

Wer mit Gruppen oder in der Einzelbetreuung arbeitet, braucht immer wieder neue und abwechslungsreiche Übungen. Dieses Seminar bietet Anregungen zur Ganzheitlichen Aktivierung, die sich gut in die Beschäftigungsarbeit und in den Pflegealltag integrieren lassen. Spiel- und Übungsideen unter Einbeziehung biografischer Elemente werden Ihren Fundus bereichern.

Inhalte: Wertschätzende, achtsame und aufrichtige Betreuung, Aspekte der Biographiearbeit im Gedächtnistraining und Betreuung, Erörterung thematischer Gestaltungsmöglichkeiten von sinnhaften und alltagsnahen Übungseinheiten zum „Mittendrin sein“ und „Lebensfreude haben“, Themenangebote für Männer in der Betreuung und kleine Auswahl an Sitztänzen.

Bestücken Sie Ihren „Beschäftigungskoffer“ mit neuen Ideen - und das in entspannter und fröhlicher Atmosphäre.

Das Seminar entspricht den gesetzlichen Fortbildungsmaßnahmen für Betreuungskräften nach den Vorgaben des § 45 b, SGB XI.

Referentin	Sabine Tietze
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	135,-- € Seminargebühren inkl. Unterlagen und Mittagessen
Anmeldung bis	31.07.2020, Telefon 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de

V.-NR. 14192

14.-15.09.2020, 9:00 Uhr

Pflichtfortbildung für Praxisanleitungen gem. §4 PflAPrV 2020

Im neuen Pflegeberufegesetz - PflBG - ist vorgeschrieben, dass bereits qualifizierte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter den Nachweis einer jährlich zu absolvierenden 24 Stunden umfassenden berufspädagogischen Fortbildung dokumentieren. Das Bonifatiushaus führt die jährliche Pflichtfortbildung erstmalig 2020 u. a. mit den folgenden inhaltlichen Themen durch:

- Aktuelle Rechtliche Grundlagen - kurz und prägnant auf den Punkt gebracht
- Rahmenlehrpläne - Was ist bekannt und was kann wie umgesetzt werden?
- Kooperationsverträge im Rahmen der Ausbildung - Was muss ich wissen und beachten?
- Anleitungssituationen organisieren - Wohin mit den Schülerinnen und Schülern?
- Lernorte in der Pflege kreativ erschließen
- Dokumentation und Beurteilung von Anleitungssituationen
- Inhaltlicher Schwerpunkt 2020: Schülerinnen und Schüler in herausfordernden Anleitungssituationen der Pflege fordern und fördern - Kommunikationstools für gelingende Praxisanleitungen

Termine

14.09.-15.09.2020 von 09.00-16.00 Uhr

16 Fortbildungsstunden

01.10.-30.11.2020 / Zeitfenster Online Bearbeitung

8 Fortbildungsstunden

Kursleitung	Bianca Keller, Dipl. Pflegepädagogin Ulrich Dreismickenbecker, Wertekonzepte Speyer
Verantwortlich	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	295,-- €; bei jährlicher Teilnahme 270,-- €
Anmeldung bis	30.08.2020, Telefon 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de

Menschenrechte und Pflege

Ein interdisziplinärer Diskurs zwischen Freiheit und Sicherheit



www.shop.budrich-academic.de

Die Herausgeber:

Marco Bonacker

Komm. Leiter der Abteilung
Erwachsenenbildung des Bistums
Fulda

Gunter Geiger

Direktor der Katholischen
Akademie Fulda

2018. ca. 290 Seiten,

Kart. 29,90 €

ISBN: 978-3-8474-2182-5

Menschenrechte müssen immer wieder konkret ausbuchstabiert werden, um umgesetzt werden zu können. Gerade in der Pflege stehen sich dabei die Grundwerte von Freiheit und Sicherheit gegenüber und müssen immer wieder neu abwägend in Beziehung gesetzt werden. Das Buch greift das Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit auf und thematisiert durch seinen interdisziplinären Ansatz die Frage nach den Menschenrechten in der Pflege.



V.-NR. 13450

09.-13.11.2020, 09:00 Uhr

Vorschau

Fortbildung

Die Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen nach dem HGBP

Interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung mit der Möglichkeit zur Qualifizierung als Verfahrenspfleger/in bzw. Multiplikator/in

Auch 2020 bietet das Bonifatiushaus in Kooperation mit dem hessischen Sozialministerium eine Fortbildungsreihe zum Thema „Vermeidung von Freiheitsentziehenden Maßnahmen in der Pflege (FEM)“ an. Dieses wichtige Thema betrifft alle, die in praktischer und leitender Funktion an Pflegeprozessen beteiligt sind, die als Berufsbetreuer arbeiten, die im medizinischen Bereich mit der Pflege betraut sind und auch Personen, die als Juristen mit dem Thema befasst sind. Neu hinzu kommt das Modul 5, das sich dezidiert mit der Gewaltprävention in der Pflege auseinandersetzt.

In interdisziplinärer Perspektive werden Experten aus verschiedenen Fachbereichen das Thema umfassend behandeln und nicht nur ein Bewusstsein für das Problemfeld entwickeln lassen, sondern auch Lösungsstrategien im Umgang mit Freiheitsentzug und seiner Vermeidung aufzeigen.

Die Veranstaltung beinhaltet bei der Teilnahme an allen Fortbildungsmodulen (1-5) die Qualifizierung als Verfahrenspfleger/in.

Modul 1:

Ethische und rechtliche Grundlagen zur Vermeidung von FEM

Modul 2:

Pflegepraxis, medizinische Grundlagen, Alternativen zu FEM

Modul 3:

Kommunikationsstrategien und Konfliktmanagement

Modul 4:

Die Aufgaben des Verfahrenspflegers

Modul 5:

Gewaltprävention in der Pflege

Leitung Dr. Marco Bonacker, komm. Leiter der Abteilung Erwachsenenbildung im Bistum Fulda

Kostenbeitrag Pro Fortbildungsmodul (1 Tag): 195,-- €
Bei Teilnahme an einer Blockwoche (Modul 1 - 5): 895,-- €; darin sind die Tagungsunterlagen, das gemeinsame Mittagessen und die Tagungsgetränke enthalten.

Kostenbeitrag Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück:
75,-- € (ggf. bitte bei Anmeldung angeben)

Anmeldung 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de

Eine Kooperationsveranstaltung von:

HESSEN



**Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration**



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda





Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Wer seiner Geschichte entfremdet und unwissend gegenübersteht, kann seine Gegenwart nicht verstehen, geschweige denn seine Zukunft fundiert gestalten. Unsere zeitgeschichtlichen und politischen Angebote verstehen sich daher als aktiver Kompetenzerwerb für eigenes politisches und zivilgesellschaftliches Handeln. Hier kann sachbezogen und weiterführend über aktuelle und grundlegende Fragen, die unser Leben direkt betreffen, nachgedacht und diskutiert werden.

April 2020 – September 2020

Politik und Zeitgeschichte

V.-NR. 13743

01.04.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Pharmazeutische Entwicklungsarbeit in den Bergen von Mexiko

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Werden wir krank, dann scheint uns alles ehemals Wichtige plötzlich unwichtig. Ohne Gesundheit kein Glück, keine Sicherheit, keine Zukunft. Das gilt für alle Menschen auf der Welt, besonders aber für die, die keine Krankenversicherung haben oder kein staatliches Netz, das sie im Notfall auffängt und ihnen Zeit zum Gesundwerden gibt. Ohne finanzielle Absicherung oder Geld für Medikamente kann Krankheit für viele Menschen u.a. den Verlust der Arbeit bedeuten oder gar den finanziellen Ruin.

Deshalb engagieren wir uns weltweit für kranke Menschen in Not. Wir leisten einerseits schnell und flexibel pharmazeutische Nothilfe nach Katastrophen und engagieren uns gleichzeitig für die langfristige und nachhaltige Verbesserung der Gesundheitsversorgung in unseren Projektländern. Dabei orientieren wir uns immer am konkreten Bedarf vor Ort und arbeiten eng mit lokalen oder internationalen Partnern zusammen.

Warum braucht die indigene Bevölkerung Mexikos Unterstützung von deutschen Apotheker/innen? Wie sieht diese in der Praxis aus? Was gibt es für kulturelle Herausforderungen in der Entwicklungsarbeit? Und wie werden diese gemeistert?

Apotheker Justus Schollmeier war bereits drei Mal in den Bergen von Mexiko als Entwicklungshelfer unterwegs und schulte dort sogenannte Promotores de Salud (Gesundheitshelfer) zu verschiedenen Gesundheitsthemen.

Referent	Justus Schollmeier, Apotheker - Altstadt Apotheke am Markt in Fulda
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldung bis	30.03.2020, Telefon 0661/8398-113 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	offen

V.-NR. 13721

22.04.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Amerika im Präsidentenwahljahr 2020

Der offene Konflikt bei den Handelsbeziehungen zwischen den USA und China sowie das mehr als abgekühlte Verhältnis zu Deutschland zeigen Auswirkungen auf die deutsche Politik und Wirtschaft. Wenn US-Präsident Donald Trump etwa seine Strafzölle auf Stahl und Aluminium mit der nationalen Sicherheit begründet, gefährdet er nicht nur das Vertrauen in die NATO, er unterminiert auch die Regeln der Welthandelsorganisation (WTO) und hebt die US-Gewaltenteilung aus. So können Defizitländer wie die USA, die durch ihr riskantes Finanzgebaren makroökonomische Ungleichgewichte befördern, damit die Weltwirtschaft und auch Europas politische Systeme in die Krise stürzen.

Referent Dr. Josef Braml, Leiter Programm USA / Transatlantische Beziehungen Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP), Berlin

Leitung Gunter Geiger
Michael Trost, Sektionsleiter GSP Fulda

Kostenbeitrag Eintritt frei!
Abendessen um 18.15 Uhr möglich
(Kostenbeitrag 10,-- €)

Anmeldung bis 21.04.2020, Telefon 0661/8398-113 oder
info@bonifatiushaus.de

Hinweis

Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. Sektion Fulda und dem Reservistenverband (VdRBw), Kreisgruppe Osthessen.

V.-NR. 12539

30.04.2020, 19:00 Uhr

Kunstaussstellung und Akademieabend

Leon Weintraub - Zeitzeuge gegen das Vergessen



Die biographische Aufarbeitung des nationalsozialistischen Gedankenguts wird mit einer personenbezogenen Ausstellung umgesetzt und mit den Mitteln des Films vertieft.

In biographischen Stationen werden die „inneren Erinnerungsbilder“ des Zeitzeugen Leon Weintraub und somit auch die Strukturen des NS Unrechtssystems in einer reduzierten, buchstäblich greifbaren Zeichensprache sichtbar gemacht.

Der Interviewfilm zielt auf die Authentizität des Zeitzeugen Leon Weintraub ab, die offene Gesprächskultur zwischen dem Zeitzeugen und dem Interviewer Wolfgang Rosenkötter schafft Raum für die kleinen und nicht geplanten Momente.

Ausstellung und Film

Idee, Konzept	Gunter Geiger
Konzept, Realisierung	Sonja Toepfer
Schweißarbeiten	Patrick Fina, Metallbau Hämmerle, Mücke
Soundanlage	Kai Powalla
Regie, Kamera, Schnitt	Sonja Toepfer
Moderator	Wolfgang Rosenkötter
Tonmischung, Musik	Kai Powalla
Zweite Kamera	Christian Lamping
Schirmherr	Hessischer Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Anmeldung bis	29.04.2020 unter 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de .

Hinweis

Gefördert von KEB Hessen, im Auftrag vom Bonifatiushaus Fulda

V.-NR. 13924

05.05.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

“Pfandflaschen sind kein Rentenkonzept!” Heute die Armut von Morgen bekämpfen!

Damit zukünftige Rentnerinnen und Rentner nicht von der Hand in den Mund leben müssen, wird eine ausreichende Altersvorsorge wichtiger denn je. Wie kann sie nachhaltig und gerecht finanziert werden?

Eine ausreichende Sicherung im Alter muss Teil einer nachhaltigen Sozialpolitik sein, die auch die Entwicklungen der Erwerbsarbeit und der Mieten berücksichtigt. Kirchen und Gewerkschaften in Hessen sehen politischen Handlungsbedarf.

Der Arbeitskreis „Kirche und Gewerkschaft in Hessen“ lädt ein zum öffentlichen Sozialpodium.

Referent	Prof. Dr. Achim Truger, Mitglied des Sachverständigenrates Wirtschaft
Podium	Dr. Beate Hofmann, Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck Dr. Michael Gerber, Bischof von Fulda Michael Rudolph, Vorsitzender des DGB Bezirks Hessen-Thüringen Prof. Dr. Achim Truger, Universität Duisburg-Essen
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldungen	bis 04.05.2020, Telefon 0661/8398-113 oder per Email an info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	offen

Hinweis
in Kooperation mit



Bündnis
Soziale Gerechtigkeit
in Hessen

V.-NR. 13894

07.05.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Schuld und Sühne – Heute Verantwortung für Vergangenes übernehmen

Der Schauspieler Steffen Schröder ist Botschafter des Opferhilferevereins „WEISSER RING“ und in der Straffälligenhilfe u.a. als ehrenamtlicher Vollzugshelfer tätig. Über diese Arbeit ist ein Buch entstanden, aus dem er vorlesen wird, um dann mit den anderen Diskussionsteilnehmern, dem Präsident des Bundeskriminalamts (BKA) a.D. Jörg Ziercke, dem hessischen Generalstaatsanwalt Prof. Dr. Helmut Fünfsinn und dem Moralthologen Prof. Dr. Gerhard Stanke – unter der Moderation von Dr. Patrick Liesching – ins Gespräch zu kommen.

Von Schuld und Sünde ist in der Bibel oft die Rede. Beides sind zentrale Elemente der biblischen Botschaft. Schon auf den ersten Seiten der Bibel geht es um Schuld. Der Begriff Sühne wird verwendet, um die Bedeutung des Leidens und Sterbens Jesu für die Menschen zu umschreiben.

Schuld und Sühne sind aber auch Kernthemen für Justiz und Strafvollzug. Daran knüpft sich eine die Gesellschaft seit Jahrhunderten bewegende Frage: Was ist eine „gerechte“ Strafe?

Nicht zuletzt für Straftäter selbst ist die Auseinandersetzung mit der Tat und damit mit ihrer Schuld unerlässlich. Findet sie statt, kann sie ein wichtiger Beitrag zur Vermeidung künftiger Verbrechen sein. Wir möchten das Thema breit und kontrovers aus verschiedenen Richtungen diskutieren.

in Kooperation mit dem Weisser Ring - Hessen

Referenten	Jörg Ziercke, BKA-Präsident a. D., Bundesvorsitzender des Weissen Rings Prof. Dr. Helmut Fünfsinn, Hessischer Generalstaatsanwalt Prof. Dr. Gerhard Stanke, Moralthologe
Leitung	Gunter Geiger Dr. Patrick Liesching, stell. Landgerichtspräsident, Landesvorsitzender Weisser Ring
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldung	bis 05.05.2020, Telefon 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	offen

Hinweis
Kooperation mit Weisser Ring Hessen

V.-NR. 14155

09.06.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Ungeliebt und doch eine Erfolgsgeschichte: Eine Nachlese zum 70. Jahrestag unserer Ver- fassung

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland ist im Jahre 2019 70 Jahre alt geworden. Ein positives Narrativ ist nie gebildet worden. Und so fielen auch die Jubiläumsveranstaltungen eher dürftig aus. Der in Berlin lebende Historiker Michael F. Feldkamp wird unter Berücksichtigung der Entstehungsgeschichte und der Wirkungsgeschichte des Grundgesetzes erläutern, woran es liegen könnte, dass das Grundgesetz zwar eine erfolgreiche Verfassung ist, aber doch ungeliebt geblieben ist.

Referent	Dr. Michael F. Feldkamp, Historiker Berlin
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldung	08.06.2020, Telefon 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	offen

V.-NR. 13418

22.-26.06.2020, 11:00 Uhr

Bildungsurlaub

Die Profiteure der Krisen und Kriege – Deutsche Waffenexporte und die Rüstungsindustrie

Deutschland ist gegenwärtig unter den fünf größten Waffenexporteuren weltweit. Mit Genehmigung der regierenden Großen Koalition verkaufen deutsche Unternehmen Rüstungsgüter im Wert von mehr als 4 Milliarden Euro ins Ausland – vor allem nach Nordafrika und in den Nahen Osten.

Obwohl nach geltendem Recht keine Waffen in Krisengebiete geliefert werden dürfen, gelingt es der Rüstungsindustrie und ihrer politischen Lobby Jahr für Jahr, die Genehmigungen für diese Exporte durchzusetzen. „Frieden schaffen mit immer mehr Waffen?“ – Ist das inzwischen die politisch gewollte Devise der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik? Oder geht es um die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Rüstungsindustrie auf dem Weltmarkt?

Im Seminar werden die Waffenschmieden und Rüstungskonzerne in Deutschland und die Mittel politischer Einflussnahme der Rüstungslobby durchleuchtet. Auch wird die Frage diskutiert, warum die Waffenexporte nach dem Ende des Kalten Krieges 1990 unabhängig von der politischen Zusammensetzung von allen Bundesregierungen auf so hohem Niveau geblieben sind. Abschließend werden Alternativen für eine friedenssichernde Außen- und Sicherheitspolitik vorgestellt.

Referent Michael Schneider-Hanke, Politologe und Journalist, Köln

Leitung Gunter Geiger

Kostenbeitrag 220,-- € im Einbettzimmer
190,-- € im Zweibettzimmer

Anmeldung bis 18.05.2020 , Telefon 0661/8398-120 oder unter info@bonifatiushaus.de

Teilnehmerzahl 25

Hinweise

Bildungsurlaubsseminar für Arbeitnehmer/innen und alle Interessierten

V.-NR. 13421

17.-21.08.2020, 11:00 Uhr

Bildungsurlaub

Wer sind wir? – Nachdenken über Deutschland und seine Rolle in der Welt

„Das deutsche Dilemma: die Berliner Republik zwischen Macht und Machtverzicht“ lautete der Titel eines Buches der Amerikaner Andrei S. Markovits und Simon Reich von 1998. Bis heute ist der Untertitel eine gute Zustandsbeschreibung der deutschen Politik. Das Seminar nimmt dies zum Anlass, um über Deutschland und über seine Rolle in der Welt nachzudenken. Wer sind wir? Was ist unsere Identität? Lassen sich die 70 Jahre Bundesrepublik zum identitätsstiftenden Narrativ verdichten? Was sind unsere Werte, die immer wieder gerne beschworen werden? Wo liegen unsere Stärken, wo unsere Schwächen? Welche Bedeutung hat die Geschichte für unser Handeln in der Innen- aber auch in der Außenpolitik? Sollten wir – wie immer wieder gefordert – mehr Verantwortung in der Welt übernehmen oder ist Zurückhaltung angebracht? Das Seminar lädt ein zu einer intensiven Diskussion über unser Land und unsere Rolle in der Welt.

Referenten	Dr. Udo Metzinger, Politikwissenschaftler, Frankfurt und Leipzig
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	220,-- € im Einbettzimmer 190,-- € im Zweibettzimmer
Anmeldung bis	03.07.2020 , Telefon 0661/8398-120 oder unter info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	25

Hinweise

Bildungsurlaubsseminar für Arbeitnehmer/innen und alle Interessierten

V.-NR. 13426

31.08.-04.09.2020, 11:00 Uhr

Bildungsurlaub

Babylon Berlin - 100 Jahre „Goldene Zwanziger“ und die Wiederkehr politischer Unruhe

Berlin, im Frühjahr 1929: Eine Metropole in Aufruhr. Ökonomie und Kultur, Politik und Unterwelt - alles befindet sich in radikalem Wandel. Spekulation und Inflation zehren an den Grundfesten der immer noch jungen Weimarer Republik. 10 Jahre nach dem Ersten Weltkrieg liegt vieles im Argen. Moral, Anstand und Sitte hat der Orlog mitverschlungen und die deutsche Gesellschaft scheint sich politisch in drei Lager zu spalten. Für diese Epoche gab es wegen der Überlagerung durch die NS-Zeit bisher wenig Interesse. Dies änderte sich schlagartig mit der Verfilmung der Romane von Volker Kutscher. Wir wollen anhand der ersten Staffel dieser Krimireihe einen Blick auf unsere Geschichte zwischen den beiden Kriegen werfen. Dabei gilt es sowohl die große Politik als auch das Alltagsleben unterschiedlichster Menschen zu untersuchen. „Die Goldenen Zwanzigerjahre“ - für wen? Haben wir angesichts des steigenden Rechtspopulismus bald wieder „Weimarer Verhältnisse“?

Referent/in	Anne Wengenroth, Politologin und Kommunikationstrainerin Andreas Gudat-Wengenroth, Politologe und Kommunikationstrainer
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	220,-- € im Einbettzimmer 190,-- € im Zweibettzimmer
Anmeldung bis	10.07.2020 , Telefon 0661/8398-120 oder unter info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	25

Hinweise

Bildungsurlaubsseminar für Arbeitnehmer/innen und alle Interessierten

V.-NR. 13898

17.09.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Fakenews, alternative Fakten und Co - Wie glaubwürdig die Medien sind

Wissenschaftlich belegen lässt sich ein nennenswertes sinkendes Vertrauen in die Medien nicht. Zugenommen hat dagegen die Berichterstattung darüber und somit die gefühlte Krise. Wie will die deutsche Gesellschaft sich vor diesem Hintergrund in Zukunft informieren?

Die Prüfung von Nachrichten sollte einer Meldung immer vorausgehen, betonte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum 70-jährigen Bestehen der Deutschen Presseagentur. „Tatsächlich haben wir besser gearbeitet, geschlafen und übrigens auch regiert, als das Nachrichtengeschäft noch eine Profession war, die all das voraussetzte“, sagte Steinmeier.

Medien können ihre Glaubwürdigkeit zugleich durch mehr Qualität, Transparenz und Leser-/Hörerbindung stärken. Sie setzen inzwischen Tools ein, mit denen sie die Echtheit und Korrektheit von Bildern, Videos und Informationen überprüfen. Und sie legen ethische Kriterien fest, nach denen das Film- und Infomaterial verwendet oder eben auch nicht verwendet werden darf.

Verfolgen Sie die Analysen und Schlussfolgerungen der Podiumsteilnehmer und diskutieren Sie mit ihnen.

Referenten Nora Denner, M.A, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Arbeitsbereich: Unternehmenskommunikation/PR am Institut für Publizistik, Mainz
Oliver Stierböck MdL, Sprecher für Digitalisierung der Freien Demokraten im hessischen Landtag
Journalist N.N.

Leitung Gunter Geiger
Ludger Kersting, Programmanager der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Kostenbeitrag Eintritt frei!
Abendessen um 18.15 Uhr möglich
(Kostenbeitrag 10,-- €)

Anmeldung bis 15.09.2020, Telefon 0661/8398-113 oder
info@bonifatiushaus.de

Teilnehmerzahl offen

Hinweis

Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Karl-Hermann-Flach-Stiftung

V.-NR. 14106

01.10.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend und Ausstellungseröffnung

Unbewältigte Herausforderungen der Deutschen Einheit

Die Ausstellung „Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel“ widmet sich dem Alltag der deutschen Einheit seit 1990. Im Zentrum der Schau stehen die Umbruchserfahrungen der Ostdeutschen. Deren Lebenswelten hatten sich mit der Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 grundlegend verändert. Autor der Ausstellung ist der Historiker und Publizist Stefan Wolle. Herausgeber sind die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer.

Leitung	Gunter Geiger Michael Trost, Sektionsleiter GSP Fulda
Referent	Stephan Hilsberg, parlamentarischer Staatssekretär a. D.
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung	bis 29.09. unter 0661/8398-113 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	offen

Hinweis

Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V.
GSP-Sektion Fulda

Stephan Hilsberg (* 17. Februar 1956 in Müncheberg) ist ein deutscher Politiker (SPD) und Gründungsmitglied der Sozialdemokratischen Partei der DDR (SDP).

Er war von 2000 bis 2002 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und von 2005 bis 2007 einer der stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion.

Die Ausstellung kann bis zum 27.11.2020 besucht werden.

Überblick Akademieabende

V.-NR. 14136

26.03.2020, 19:00 Uhr

Langes Leben in Deutschland – Eine Bestandsaufnahme: Krieg der Generationen oder neue Formen der Solidarität

mit Prof. Dr. Stephan Arend

V.-NR. 13743

01.04.2020, 19:00 Uhr

Pharmazeutische Entwicklungsarbeit in den Bergen von Mexiko

mit Justus Schollmeier, Apotheker

V.-NR. 13743

01.04.2020, 19:00 Uhr

„Marlenes Bilder“ – Das Vermächtnis eines Häftlings

Lesung mit Hans-Jürgen Zacher

V.-NR. 14159

02.04.2020, 19:00 Uhr

„Dann ging er hin zu sterben.“ Jesu Kreuzweg und Tod in den Darstellungen der vier Evangelien

mit Prof. em. Dr. Michael Theobald, Tübingen

V.-NR. 13731

07.04.2020, 19:00 Uhr

Sterben für die Freunde – Deutungen des Todes Jesu im Johannesevangelium

mit Prof. Dr. Stefan Schreiber

V.-NR. 13721

22.04.2020, 19:00 Uhr

Amerika im Präsidentenwahljahr 2020

mit Dr. Josef Braml

V.-NR. 13900

23.04.2020, 19:00 Uhr

„Neue Wege zur Elternschaft“ – Möglichkeiten und ethische Fragen der modernen Reproduktionsmedizin

mit Dr. Katharina Beier

V.-NR. 14185

24.04.2020, 18:00 Uhr

Die Angstprediger – Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirche unterwandern

mit Liane Bednarz

Überblick Akademieabende

V.-NR. 12539

30.04.2020, 19:00 Uhr

Leon Weintraub - Zeitzeuge gegen das Vergessen

mit Dr. Leonard Weintraub

V.-NR. 13924

05.05.2020, 19:00 Uhr

„Pfandflaschen sind kein Rentenkonzept!“ Heute die Armut von Morgen bekämpfen!

mit Prof. Dr. Achim Truger

V.-NR. 13894

07.05.2020, 19:00 Uhr

Schuld und Sühne – Heute Verantwortung für Vergangenes übernehmen

mit Jörg Ziercke, Prof. Dr. Helmut Fünfsinn und Prof. Dr. Gerhard Stanke

V.-NR. 14061

12.05.2020, 19:00 Uhr

Populismus und Männlichkeit - Über die neue (alte) Sehnsucht nach Stärke und Autorität.

mit Dr. Hans Prömper

V.-NR. 13722

14.05.2020, 19:00 Uhr

Heilige Hildegard - Kirchenlehrerin und Benediktinerin

mit Sr. Dr. Maura Zátanyi OSB

V.-NR. 13466

18.05.2020, 19:00 Uhr

100 Jahre Papst Johannes-Paul II. - Leben und Wirkungsgeschichte -

mit Prof. Dr. Stefan Samerski

V.-NR. 14140

26.05.2020, 19:00 Uhr

Politischer Islam - Stresstest für Deutschland - Buchvorstellung

mit Prof. Dr. Susanne Schröter

V.-NR. 13899

28.05.2020, 19:00 Uhr

Kirche in der Diaspora – Schicksal, Chance, Versuchung?

mit Dr. Sebastian Holzbrecher

Überblick Akademieabende

V.-NR. 14137

03.06.2020, 19:00 Uhr (Pflege)Reformen am laufenden Band

mit Dr. Stefan Arend

V.-NR. 14155

09.06.2020, 19:00 Uhr Ungeliebt und doch eine Erfolgsgeschichte: Eine Nach- lese zum 70. Jahrestag unserer Verfassung

mit Dr. Michael F. Feldkamp

V.-NR. 14193

16.06.2020, 19:00 Uhr Christliche Wurzeln europäischer Identität

mit Dr. Heinz Gottwald

V.-NR. 14221

30.06.2020, 19:00 Wagners Beethoven - Akademieabend zum Beethoven- jahr 2020 anlässlich seines 250. Geburtstags

mit Prof.'in Dr. Nike Wagner

V.-NR. 14138

26.08.2020, 19:00 Uhr Wer pflegt Deutschland?

mit Dr. Stefan Arend

V.-NR. 13898

17.09.2020, 19:00 Uhr Fakenews, alternative Fakten und Co. – Wie glaubwürdig die Medien sind

mit Nora Denner und Oliver Stierböck

V.-NR. 14079

24.09.2020, 19:00 Uhr Goethe und das Christentum

mit Dr. Paul Kahl

V.-NR. 14106

01.10.2020, 19:00 Uhr Unbewältigte Herausforderungen der Deutschen Einheit

mit Stephan Hilsberg

V.-Nr. 14139

04.11.2020, 19:00 Uhr Schöne neue Welt! Die Zukunft der Pflege und Sorgearbeit im 22. Jahrhundert mit Stephan Hilsberg





Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Bildung von Anfang an, Bildung für die ganze Familie: Im Rahmen unserer Veranstaltungen greifen wir aktuelle Fragen und Herausforderungen im Zusammenhang der Erziehung, Bildung und Betreuung von (Klein)Kindern auf. Ebenso widmen wir uns den Weiterbildungs- und Qualifizierungsbedürfnissen des pädagogischen Fachpersonals in Kindertagesstätten, Grundschulen sowie Erziehungs- und Beratungsstellen und bieten Wochenenden für die ganze Familie an.

April 2020 – September 2020

Familie und Frühe Bildung

Forum Pädagogik des Hessencampus Fulda

Auch in diesem Jahr haben das Bonifatiushaus Fulda, die Hochschule Fulda, die Konrad-Zuse-Schule Hünfeld, die VHS Landkreis Fulda sowie das Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. ihre Angebote im Bereich Frühpädagogik für Sie im Rahmen des Hessen Campus Forum Pädagogik zusammengetragen.

Aus diesem gemeinsamen Bildungsprogramm für Pädagoginnen und Pädagogen - von der Krippe bis zur Grundschule - können Sie aus zahlreichen Kursen auswählen.

Bei der Konzeption des Programmes haben wir sowohl ihre Lebens- und Arbeitssituationen als auch die daraus resultierenden Bildungsbedürfnisse berücksichtigt sowie Bildungswünsche aus der erzieherischen Praxis mit aufgenommen. Mit diesem Programm halten Sie wieder ein gebündeltes Angebot mit fachspezifischen Fortbildungen in den Händen, das Ihnen im Landkreis Fulda - „quasi vor der Haustüre“ - zur Verfügung steht.

Hier eine Auswahl der Angebote, die im Bonifatiushaus Fulda stattfinden. Im kompletten Programm des Forum Pädagogik können Sie aus zahlreichen Bildungsangeboten auswählen. Gerne senden wir Ihnen das komplette Heft per Post oder Mail zu.

Infos und Anmeldung bei Frau Günther, Telefon 0661/8398-113 oder per Mail an info@bonifatiushaus.de

20.04.2020, 9.30 - 16.30 Uhr Kurs-Nummer: 13528

Das Elterncafé als besonderer Ort für Familien und Kindertageseinrichtungen

Jasmin Hundt

Kosten: 50€ inkl. Pausengetränke und Mittagessen

02. und 23.04.2020, 08.30 - 12.30 Uhr Kurs-Nummer: 13529
2 Vormittage (mit Mittagessen)

Bildungs- und Erlebnisräume mit Kindern gestalten

Jutta Correll

Kosten: 50€ inkl. Pausengetränke und Mittagessen

07. und 28.05.2020, 08.30 - 12.30 Uhr Kurs-Nummer: 13531
2 Vormittage (mit Mittagessen)

Einladung zur Partizipation – den Alltag mit Kindern demokratisch gestalten

Jutta Correll

Kosten: 50€ inkl. Pausengetränke und Mittagessen



HESSENCAMPUSFULDA
Lebensbegleitendes Lernen

15.-17.05.2020, 18:00 Uhr

05.-07.06.2020, 18:00 Uhr

Familienwochenenden

Fit durch den Medienschungel

Medienethisches Training der 8. Klassen der Stiftsschule St. Johann Amöneburg

Die Veranstaltung des Bonifatiushauses in Zusammenarbeit mit „filmreflex“ Fulda, Unternehmen für Medienpädagogik und Filmproduktion, greift ein intergenerationell wichtiges Thema auf: Medien und deren Nutzung stellen immer wieder kritische Themen in Familien dar. Das Wochenende will anhand aktueller medialer Phänomene das Bewusstsein für eine reflektierte Mediennutzung auf Eltern- sowie SchülerInnenseite stärken und schulen.

Referenten MitarbeiterInnen von filmreflex Fulda

Leitung Maria Mnich

Hinweis:

Geschlossene Veranstaltung der Stiftsschule St. Johann Amöneburg





Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Die eigenen Lebenskompetenzen zu erweitern ist Aufgabe jedes Einzelnen. Dies kann auf unterschiedliche Art und Weise geschehen: Durch die kreative künstlerische Auseinandersetzung ebenso wie das gemeinsame Gespräch über Neues und Ungewohntes und die damit einhergehenden Chancen und Herausforderungen. Wir wollen Sie mit unseren Veranstaltungen dazu anleiten, Veränderungen, die das Leben mit sich bringt, offen und flexibel zu begegnen.

April 2020 – September 2020

Kreativität und Lebenskompetenzen

V.-NR. 13900

23.04.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

„Neue Wege zur Elternschaft“

Möglichkeiten und ethische Fragen der modernen Reproduktionsmedizin

Was macht die heutige Medizintechnik alles möglich? Samenspende, Embryonenspende, Solo-Mutterschaft ohne Vater, Zeugung ohne Sex und Liebe ... Es gibt viele Möglichkeiten. Die Referentin stellt die technischen Verfahren und Eingriffsmöglichkeiten der heutigen Medizin im Umfeld von Schwangerschaft und Geburt vor. „Wollen und sollen wir, was wir können?“ Diese Fragen stellen sich viele Eltern vielleicht gerade auch in Konfliktsituationen. Oder eben gerade nicht! Einmal mehr wird deutlich, wie technische Möglichkeiten der Medizin unsere Vorstellungen von Elternschaft und Leben berühren und damit zentrale ethische Fragen aufwerfen.

Referentin	Dr. Katharina Beier, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen
Leitung	Gunter Geiger Dr. Hans Prömper, Pädagoge, Theologe, Erwachsenenbildner, Offenbach
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldung bis	22.04.2020 unter Telefon 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	offen

24.04.2020, 10:30–17:00 Uhr

Bundesweite Fachtagung der kirchlichen Arbeitsstelle für Männerseelsorge in den deutschen Diözesen (Düsseldorf) und des Evangelischen Zentrums Frauen und Männer (Hannover)

Vater werden ... ist nicht schwer? – Vaterschaft neu denken angesichts aktueller Diskussionen um Abstammungsrecht und Reproduktionstechnologie

Die heutigen Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin, neuere Familienmodelle, sich abzeichnende Änderungen im Abstammungsrecht, homosexuelle Vaterschaft und einiges mehr verändern unsere Bilder und Konzepte von Vaterschaft. Die Tagung informiert über familiensoziologische und rechtliche Hintergründe. Praktische Fragen verschiedener Lebensfelder wie unerfüllter Kinderwunsch, Schwangerschaftsabbruch, Paarberatung, homosexuelle Vaterschaft oder soziale Väter/Patchworkfamilien werden in Workshops diskutiert. Angezielt wird eine Positionsbildung aus christlicher und männerpolitischer Sicht.

Referenten

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Berlin
(Sozialethik, Deutscher Ethikrat)

Dr. Jasmin Passet-Wittig, Wiesbaden (Geburtenentwicklung/Kinderwunsch, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung) N.N. (rechtliche Fragen) und Experten aus der Praxis

Hinweis

Genaueres Programm und Anmeldungen unter:
info@kath-maennerarbeit.de

V.-NR. 14061

12.05.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Populismus und Männlichkeit

Über die neue (alte) Sehnsucht nach Stärke und Autorität

Gestern out, heute wieder in?! Der Mann als starker Held und Beschützer – und die Frau als Mutter an seiner Seite. Ist der Populismus auch eine Antwort auf Frauenentwicklung, Feminismus und die viel beschworene „Krise der Männlichkeit“? Was hat dies mit Abstiegsängsten und Verlustserfahrungen zu tun? Welche Frauen- und Männerbilder bewegen hier die Gemüter? Der Vortrag geht Zusammenhängen von politischem Populismus, gesellschaftlichen Sehnsüchten, sozialen Medien und Geschlechterbildern nach. Und es geht zuletzt um Fragen wie: Was erwarten Frauen und Männern heute voneinander? Welche Stärken brauchen demokratische Gesellschaften?

Referent	Dr. Hans Prömper, Pädagoge und Männerforscher, Lehrbeauftragter Universität des 3. Lebensalters Frankfurt
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldung bis	11.05.2020 unter Telefon 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	offen

V.-NR. 13329

12.-14.06.2020, 15:00 Uhr

Wochenendseminar

Schrift-Variationen mit der Redisfeder

Einführung in die Kalligrafie

Die Redis- oder Ornamentfeder ist ein leicht zu handhabendes Schreibwerkzeug, da sie einen gleichbleibenden Federstrich erzeugt. Neben dem Gleichstrich sind bei unkonventioneller Anwendung – sehr feine spontane Striche und expressive doppelte Linien möglich. Nach der Einführung in ein lineares Antiqua-Alphabet wollen wir diese Möglichkeiten in lockeren Übungen ausprobieren. Die entstandenen Schriftblätter können anschließend zu einem Werkbuch gebunden werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referentin	Sabine Pfeiffer, Dipl.-Designerin, Braunschweig
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	135,-- € Seminargebühren inkl. Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen 70,-- € Übernachtung im EZ inkl. Frühstück
Anmeldung bis	29.05.2020 unter Telefon 0661/8398-113 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	max. 20

Hinweis

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



V.-NR. 13422

17.-21.08.2020, 10:00 Uhr

Bildungsurlaub

Timeout und Achtsamkeit

Seminarwoche für berufstätige Männer und Frauen in Fach- und Führungspositionen

Von Führungspersonen und Fachkräften wird immer mehr Leistung verlangt. Oft fließt zu viel Energie in den Beruf. Familie, kreative Tätigkeiten, Freunde oder Eigenzeiten bleiben vielfach auf der Strecke. Die Seminarwoche zielt auf eine Verbesserung der Balance von Beruf und Leben und damit auch auf mehr Energie und Freude im Beruf.

Die Bildungswoche unterbricht Ihren Alltag und bietet bewusst eine Gegenwelt: Stille- und Achtsamkeitsübungen, offene Gespräche, Lebensinventar- und Visionsübungen verbinden sich mit Impulsen aus der Gesundheits- und Stressforschung, aber auch mit Analysen gesellschaftlicher Entwicklungen. Das Seminar unterstützt und fördert Ansätze einer eigenen Kultur der Work-Life-Balance als Fach- und Führungskräfte: Umgang mit Stress und Belastung, Balance von Arbeit und Leben, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, mit Ausblicken auf Visionen und Kompetenzen für aktives Altern und Zivilgesellschaft. Dabei wird die inhaltliche und methodische Kursgestaltung geschlechtersensibel erfolgen und zeitweise getrennte Arbeitseinheiten für Frauen und Männer vorsehen. Dr. Hans Prömper ist seit vielen Jahren ausgewiesener Experte in Geschlechter- und Männerfragen.

Referent	Dr. Hans Prömper, Pädagoge, Theologe, Erwachsenenbildner, Offenbach
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	232,-- € Seminarkosten und Verpflegung (ME, NK und AE) zzgl. 148,-- € Übernachtung im Einbettzimmer mit Frühstück
Anmeldung bis	26.06.2020 unter Telefon 0661/8398-120 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	20

Hinweise:

Bildungsurlaubsseminar für Arbeitnehmer/innen und alle Interessierten

V.-NR. 14039

21.-23.08.2020, 17:00 Uhr

Fortbildung

Kopfarbeit – aber bitte mit Spaß und zauberhaften Ideen

Fortbildung für Gedächtnistrainer/-innen

Dieses Seminar bietet eine Vielfalt an fröhlichen und spannenden Übungen sowie Bewegungsaktivitäten in der Natur. Abwechslungsreiche Übungen, kleine Zauberkunststücke, Entspannungstechniken, Atemübungen, Lachyoga und „Gedächtnisspaziergang“ werden vorgestellt und ausprobiert. Die gezeigten Elemente sind leicht umzusetzen für die Kursarbeit und unterstützen durch ihre Vielseitigkeit das ganzheitliche Konzept des Gedächtnistrainings. Über Freude, Lachen und Spaß kommt die Kreativität so richtig in Schwung und verankert neues Wissen mit Leichtigkeit.

Referentin	Sabine Tietze
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	180,-- € Seminargebühren inkl. Unterlagen, Mittagessen und Abendessen 102,-- € für Übernachtung im EZ inkl. Frühstück
Anmeldung bis	31.07.2020 unter Telefon 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de

V.-NR. 13429

07.-11.09.2020, 10:00 Uhr

Bildungsurlaub

„Resilienztraining – Was uns stark macht“ – wie Sie Ihre innere Kraft stärken

Wir leben in einer Zeit, die uns täglich vor neue Herausforderungen stellt. Stress, Zeitdruck und komplexe Anforderungen kosten uns viel Kraft.

Ein Ansatz, um Abhilfe zu schaffen, ist das Resilienztraining. Vergleichbar mit unserem Immunsystem, das unseren Körper vor Krankheiten schützt, steht die Resilienz für das Immunsystem unserer Psyche oder unserer Seele. Dieses unterstützt uns im Umgang mit Stress, Belastungen und Krisen.

Die Teilnehmenden des Bildungsurlaubes werden eingeladen, das Thema Resilienz für sich zu entdecken. In einer ausgewogenen Mischung aus einfachen Übungen und Kurzvorträgen lernen sie, Ihr Denken und Handeln aktiv zu gestalten, um Ihre Energie produktiv einzusetzen und Herausforderungen souverän zu bewältigen.

Ziel des Bildungsurlaubes ist es, den Teilnehmenden Einsichten, Strategien und praxiserprobte Wege zu mehr Lebensfreude und Selbstbewusstsein zu vermitteln.

Referentin	Frau Sabine Pütz, Heilpraktikerin, Resilienztrainerin, Co-Verhaltenstherapeutin, Entspannungspädagogin
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	254,-- € Seminarkosten und Verpflegung zzgl. 176,-- € Übernachtung im EZ mit Frühstück
Anmeldung bis	07.08.2020 unter Telefon 0661/8398-120 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	10

Hinweis

Bildungsurlaubsseminar für Arbeitnehmer/innen und alle Interessierten







Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Das Leben in der ‚zweiten Lebenshälfte‘ verlangt von jedem heute ein hohes Maß an Flexibilität sowie die Fähigkeit, sich von althergebrachten Strategien zu verabschieden und selbstbestimmt, bis ins Alter hinein das eigene Leben immer wieder in die eigene Hand zu nehmen. ‚Bildung für die zweite Lebenshälfte‘ ist dazu ein unverzichtbarer Bestandteil und leistet ihren Beitrag dazu, bis ins hohe Alter (geistig) fit und aktiv zu bleiben und am sozialen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

April 2020 – September 2020

Bildung für die Zweite Lebenshälfte

V.-NR. 13661

29.06.-03.07.2020, 11:00 Uhr (Modul 1)

Fortbildung

LimA: Lebensqualität im Alter

Ausbildungskurs in zwei Modulen für Leiterinnen und Leiter in der katholischen Seniorenarbeit

LimA ist ein ganzheitliches Bildungs- und Lernkonzept, das im Rahmen kirchlicher Seniorenarbeit entstanden ist. Das Bistum Fulda bietet ehrenamtlich in der Seniorenarbeit Tätigen die Möglichkeit, im Bonifatiushaus an einer Schulung teilzunehmen. LimA möchte Menschen Anregungen vermitteln, ihr Leben bis ins hohe Alter aktiv und sinnerfüllt zu gestalten. Es geht um die Kompetenzbereiche ‚Gedächtnis‘, ‚Bewegung‘, ‚Alltagsfähigkeiten‘ und im Sinne einer ganzheitlichen Herangehensweise um ‚Sinn‘ – also um die Frage, wie ‚ich‘ im Alter mein Leben selbstbestimmt und ‚sinn‘-erfüllt gestalten möchte. Neben den Grundlagen zur eigenen Seniorenarbeit möchte der LimA-Kurs Leiterinnen und Leiter auch ganz praktische Bausteine vermitteln, die in der eigenen Arbeit genutzt werden können. Der Kurs besteht aus einer Kurswoche und einem Wochenende (Termin wird noch bekannt gegeben), an dem das in der eigenen Arbeit Angewendete ausgewertet werden soll.

Leitung/

Referenten Burkhard Kohn, Bonifatiushaus
Marjon Sprengel, Bischöfliches Ordinariat
Stuttgart

Kostenbeitrag 290,-- € für das Kursprogramm inkl. Mittagessen;
Nachmittagskaffee und Abendessen inkl.
Übernachtung und Frühstück 400,-- €

Anmeldung bis 02.06.2020 unter Telefon 0661/8398-120 oder
info@bonifatiushaus.de

Teilnehmerzahl 10-15

Hinweis

Die Veranstaltung ist ein Bildungsurlaubsseminar, für das nach hessischem BU-Gesetz 5 Tage Bildungsurlaub in Anspruch genommen werden können. Denken Sie an die rechtzeitige Anmeldung bei Ihrem Arbeitgeber.

V.-NR. 13425

24.-28.08.2020, 10:00 Uhr

Bildungsurlaub

Weil das Leben nicht nur Arbeit ist

Perspektiven für die zweite Lebenshälfte und den Ruhestand

Jetzt sind wir noch „ältere Arbeitnehmer“, aber es nähert sich die Zeit, in der wir zu den „jungen Alten“ gehören werden: gesünder, geistig fitter, beweglicher und modebewusster als jede Ruhestands-Generation zuvor. In der zweiten Lebenshälfte ist es uns aufgegeben, neue Gleichgewichte herzustellen. Ehe oder Partnerschaft verändern sich mit dem Auszug der Kinder, Möglichkeiten der Teilhabe müssen außerhalb des Berufs gefunden werden, zur Stabilisierung der Gesundheit braucht es angemessene körperliche Herausforderungen. Wie will ich meine Zukunft gestalten? Was steht mir dafür zur Verfügung? Was kann ich Neues wagen? In unserem Seminar erhalten Sie Informationen und Hinweise für die neue Lebensphase. Sie entwickeln in Übungen Vertrauen in Ihre Fähigkeiten und im Gespräch mit anderen tauschen Sie Erfahrungen und Ideen aus.

Referent	Enrico Troebst, Dipl.-Soziologe, Berlin
Tagesleitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	232,-- € Seminarkosten und Verpflegung (ME, NK und AE) zzgl. 148,-- € Übernachtung im Einbettzimmer mit FR
Anmeldung bis	03.07.2020 unter Telefon 0661/8398-120 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	15

Hinweis

Bildungsurlaubsseminar für Arbeitnehmer/innen und alle Interessierten.





Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

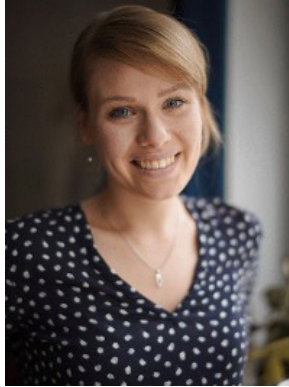
Jugendbildung findet im Bonifatiushaus in verschiedenen Formen statt: In Seminaren und Workshops im Bereich der politischen, beruflichen und religiös-theologischen Bildung bieten wir hier ein breites Spektrum an, um Schülerinnen und Schülern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Impulse jenseits des Lehrplans zu geben und wichtige Kompetenzen zu fördern.

April 2020 – September 2020

Jugendbildung

Neue Bildungsreferentin im Bonifatiushaus

Maria Mnich (27) aus Achim bei Bremen ist seit dem 1. Oktober als Bildungsreferentin für das Bonifatiushaus tätig. Nach ihrem Lehramtsstudium für Katholische Religionslehre und Deutsch für das Gymnasiallehramt sowie dem Studium der Angewandten Sprachwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster absolvierte sie im November 2018 ihr Referendariat in Siegburg und arbeitete danach als Lehrerin an einem Gymnasium.



Ihr Interesse für den außerschulischen Bildungsbereich, insbesondere im Fachgebiet der katholisch-sozial orientierten politischen Bildung und ihre Projekterfahrung als Teamerin während ihres Studiums bewogen sie, ins Bonifatiushaus zu wechseln. Dort ist sie insbesondere im Bereich der politischen und religiösen Jugendbildung und in der Projektarbeit tätig.

Jugendbildung im Bonifatiushaus

Jugendbildung findet im Bonifatiushaus in verschiedenen Formen statt: In Seminaren im Bereich der politischen, beruflichen und religiös-theologischen Bildung oder aber durch Projekttag fördern wir wichtige Kompetenzen und bieten ein breites inhaltliches Spektrum an.

In unseren Seminaren beschäftigen wir uns u. a. mit folgenden Themenbereichen:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Empathie und gewaltfreie Kommunikation
- Werte und Wertschätzung
- Partizipation
- Demokratie
- Rassismus
- Antisemitismus
- Inklusion
- Geschlechtergerechtigkeit
- Flucht, Migration und Asyl
- Trauma
- Kinderarmut
- Nachhaltigkeit
- SV-Arbeit
- u.v.m.

In den Seminaren laden wir ReferentInnen aus ganz Deutschland ein, um den TeilnehmerInnen eine authentische Begegnung mit den verschiedenen Inhalten zu ermöglichen. Darüber hinaus kooperieren wir mit verschiedenen Einrichtungen der Umgebung, um inhaltliche Aspekte vor Ort und in Begegnung erleben, vertiefen und reflektieren zu können.



Seit vielen Jahren arbeiten wir erfolgreich mit verschiedenen Schulen und Schulformen der Region und darüber hinaus zusammen und entwickeln in Absprache mit allen Beteiligten – LehrerInnen, SchülerInnen, ReferentInnen – bedarfsorientierte Angebote, die das schulische Angebot ergänzen und die Teilnehmenden dazu anregen sollen, sich außerhalb des schulischen Leistungsdrucks mit für sie persönlich relevanten Themen auseinanderzusetzen.

Wir sind immer daran interessiert, neue Angebote zu schaffen und mit neuen Schülerinnen und Schülern, neuen Schulen und Gruppen zusammenzuarbeiten. Die Kurse finden i.d.R. hier im Haus statt und können durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert werden.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne!

E-Mail: maria_mnich@bonifatiushaus.de oder
Telefon: 0661/8398-125

Seminarthemen (in Auswahl)

- Hoffnungsträger oder Packesel?! Der/die ErzieherIn im gesellschaftlichen Wandel
- Leben als Zusammenleben – Werte in der pluralen Gesellschaft
- Inklusion durch Sprache – Vom Ich zum Wir
- Grenzen überwinden – Brücken bauen
- Wie wollen wir Leben? Verantwortung für die und in der Gesellschaft übernehmen
- Who's perfect?! – Der Mensch im Spannungsfeld zwischen Naturwissenschaft und Glaube
- Der Islam in Deutschland
- (Schul)Leben gestalten! – SV-Seminar

Sonderhinweis auf Veranstaltungen mit der IHK



Tagesseminar

Seminarreihe für Auszubildende in Zusammenarbeit mit der IHK

Neben allgemeiner und politischer Bildung sind im Bonifatiushaus auch Seminare zur beruflichen Bildung und Seminare zur Bewältigung von Umbruchsphasen in der eigenen Biographie Bestandteil unseres Programmangebots. In Zusammenarbeit mit der IHK bietet das Bonifatiushaus eine Seminarreihe für Auszubildende von Unternehmen, die am Anfang ihrer Ausbildung stehen, an.

07.09.2020

Konflikte konstruktiv lösen

Jeder kennt das aus seinem eigenen Erfahrungsbereich: Ein Wort führt zum anderen und schon steckt man mitten im handfesten Konflikt. Wird der Wortwechsel auch noch auf die persönliche Ebene gebracht, ist eine Annäherung danach häufig sehr schwierig.

Konflikte haben einen schlechten Ruf und ihre Ursachen im Ausbildungsalltag sind vielfältig. Es kann um unterschiedliche Interessen gehen, um das Verletzen von Regeln und Wertvorstellungen des Unternehmens, um Rollen, Hierarchien und vieles mehr.

Trotzdem gehören Konflikte zum Leben dazu und haben auch ihre positiven Seiten. Sie können zum Beispiel helfen, Unklarheiten zu beseitigen. Und sie verdeutlichen: Jemandem ist etwas so wichtig, dass er dafür sogar eine Auseinandersetzung in Kauf nimmt. Richtig ausgetragen können Konflikte dafür sorgen, dass das Miteinander - und damit die Arbeit - reibungsloser gelingt.

Das Kursmodul vermittelt Kompetenzen, Strategien und Techniken, um Konflikte konstruktiv zu lösen und eigene Standpunkte gelungen vertreten zu können.

Referent	Frank Schiffhauer
Verantwortlich	Maria Mnich
Teilnehmerzahl	max. 15

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an unter 0661/8398-113 oder info@bonifatiushaus.de.





Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Wir leben in einer Gesellschaft, die einem ständigem Wandel durch Fortschritt unterworfen ist. Der Mensch muss sich mit diesen Veränderungen und der steigenden Komplexität immer wieder aufs Neue auseinandersetzen und lernen, damit umzugehen. In unseren Veranstaltungen möchten wir lebensbegleitendes Lernen möglich machen, damit Sie den Veränderungen Ihrer Lebenswelt gelassen begegnen können.

April 2020 – September 2020

Neues Lernen

Führen plus Persönlichkeits- orientiert qualifizierend wertschätzend praxisbezogen & lebendig!

Unser Seminarangebot für Führungskräfte

Engagement und Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entscheiden über den Erfolg eines Unternehmens. Um ihr Potenzial zu entfalten, braucht es kompetente Führungskräfte, die Menschen und Projekte mit Herz, Hand und Verstand voranbringen. Gute Führungskräfte nutzen dazu einen ganzen Kanon an Kompetenzen: effiziente und praktische Tools zielorientiert eingesetzt, sich der Wirkung der eigenen kommunikativen und sozialen Kompetenzen bewusst sein, sich trauen, innovativ zu sein, in Veränderungsprozessen beweglich bleiben, Konflikte lösungsorientiert begegnen und nicht zuletzt sich gesund selbst führen. Ob Sie als junge Führungskraft Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten modular ausbauen oder mit viel Erfahrung das eigene Führungsverhalten reflektieren und gezielt neues Wissen integrieren möchten: hier finden Sie ein breit gefächertes Angebot an Führungsthemen.

Übersicht –Seminartermine 2020

04. - 05. März 2020

Ein starker Auftritt

Freie Reden, Stegreif-Beiträge und Podiumsdiskussionen meistern. Dabei Ihre innere Haltung spürbar machen und mit Ihrer ganzen Person überzeugen. Die Verbindung von Kreativität, Fachwissen und Struktur liefert den Schlüssel dafür. Mit viel Spaß und praktischen Umsetzungen entfalten Sie Ihr rednerisches Potential.
Referentin: Karin Gante

11.-13. März 2020

Life-balance gestalten.

Das Seminar für Ihr Selbstmanagement

Wie wär's mit einer Auszeit, um das eigene Zeit- und Selbstmanagement zu überdenken? Denn wer schon ein paar Jahre erfolgreich im Beruf seine Spuren gezogen hat, verfügt über bewährte und manchmal auch eingeschliffene Muster des individuellen Zeiteinsatzes. Im Fokus des Seminars stehen Sie mit Ihrem Selbstmanagements: für Ihren Beruf und Ihre privaten Lebensbereiche; für Ihre Bedürfnisse, Werte und Ziele, für das, was Ihnen wirklich bedeutend ist. „Denn“ - so Stephan Covey- „niemand bedauert auf dem Sterbebett, dass er zu wenig Zeit im Büro verbracht hat.“

Referent: Udo Cramer

23.-25. März 2020

Hurra, ein Konflikt!?

Die Führungskraft als Konfliktvermittler

Das Seminar vermittelt wesentliche Aspekte der Mediations-Methode und ermöglicht den Teilnehmern anhand von eigenen Fallbeispielen und Rollenspielen intensive Erfahrungen in der Rolle des Konfliktvermittlers.

Referentin: Nina Enders

14.-15. September 2020

Teams führen

Wer Mitarbeiter führt, knüpft oft an die eigenen Erlebnisse des Geführt-Werdens an oder legt Konzepte zu Grunde, die sich aus den eigenen Erfahrungen mit Autorität, Hierarchie, Vertrauen, Verantwortung, Mache, Arbeitsteilung und Zusammenarbeit ergeben. Das Seminar bietet den Raum, die eigene Führungspraxis wertschätzend zu reflektieren und den eigenen Führungsstil weiterzuentwickeln. Konkrete Fallsituationen werden mit Hilfe psychodramatischer Organisationsaufstellung und erlebnisorientierter Methoden transparent gemacht. das Feedback und der Austausch in der Gruppe spielen dabei eine wesentliche Rolle, um den Einzelnen in seinem authentischem Handeln und seiner Individualität als Führungskraft zu bestärken.

Referentin: Nina Enders

29. September -02. Oktober 2020

Zielorientierte Moderation

Moderation ist die Kunst, in Meetings und Workshops die Unterschiede zwischen Menschen produktiver werden zu lassen. - Das Seminar bietet Ihnen eine übungsreiche Einführung in das Komnzept, zielorientiert und einladend zu moderieren. Sie machen sich fit für die Moderation von Meetings bis zu eintägigen Workshops.

Referentin: Udo Cramer

Alle weiteren Informationen finden Sie online!

www.fuehrenplus.de





Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Kultur bezeichnet im weitesten Sinne alles, was der Menschen selbst gestaltend hervorbringt. In Kunst und Kultur drückt sich insofern auch immer die gesellschaftliche Realität aus. Dies geschieht auf ganz subjektive Weise durch das Auge und in der Perspektive des jeweiligen Künstlers bzw. Rezipienten. Diese subjektiven Zugänge sind ein Gewinn für jeden Menschen, der sich aktiv mit Kunst und Kultur auseinandersetzt. Unsere Kulturveranstaltungen und Kunstaustellungen sind daher ein wichtiger Teil unserer Akademiearbeit.

April 2020 – September 2020

Kunst und Kultur

V.-NR. 13960

30.04.2020, 19:00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Leon Weintraub - Zeitzeuge gegen das Vergessen

Film und Ausstellung in Stationen

Die biographische Aufarbeitung des nationalsozialistischen Gedankenguts wird mit einer personenbezogenen Ausstellung umgesetzt und mit den Mitteln des Films vertieft.

In biographischen Stationen werden die „inneren Erinnerungsbilder“ des Zeitzeugen Leon Weintraub und somit auch die Strukturen des NS Unrechtssystems in einer reduzierten, buchstäblich greifbaren Zeichensprache sichtbar gemacht.

Die Ausstellung hat sieben Stationen, ihre symbolstarken, haptisch fühlbaren Artefakte stehen für einzelne, einschneidende Lebensstationen von Leon Weintraub und regen zu einem neuen Betrachten an. Die „Inneren Erinnerungsbilder“ werden mit künstlerisch aufbereiteten Artefakten erzielt, angebracht auf 1.40 m hohen Eisenpfosten. Als Artefakte wurden Originale der 30er und 40er Jahre (nicht aus dem Lager- und KZ-Alltag) verwendet, nur das Schild ist eine Reproduktion.

Ausstellung und Film

Idee, Konzept	Gunter Geiger
Konzept, Realisierung	Sonja Toepfer
Schweißarbeiten	Patrick Fina, Metallbau Hämmerle, Mücke
Soundanlage	Kai Powalla
Regie, Kamera, Schnitt	Sonja Toepfer
Moderator	Wolfgang Rosenkötter
Tonmischung, Musik	Kai Powalla
Zweite Kamera	Christian Lamping
Schirmherr	Hessischer Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Anmeldung	bis 29.04.2020 unter 0661/8398-114 oder info@bonifatiushaus.de .

Hinweis

Gefördert von KEB Hessen, im Auftrag vom Bonifatiushaus Fulda

Die Ausstellung ist bis zum 03.07.2020 zu sehen und wird im Rahmen eines Akademieabends (siehe Seite 40) eröffnet.

V.-NR. 14221

30.06.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Wagners Beethoven – Akademieabend zum Beethovenjahr 2020 anlässlich seines 250. Geburtstags

Wagners bedingungslose Verehrung für Beethoven ist bekannt. Welchen Beethoven aber konnte Wagner meinen? Nichts scheint die beiden Musiker zu verbinden: Hier der geborene Theatraliker und Komponist ausladender Opern und Musikdramen, dort der „Wiener Klassiker“ – genuiner Instrumentalkomponist, den „Fidelio“ einmal beiseite gelassen. Beethoven ist Repräsentant des 18. Jahrhunderts und seiner aufklärerischen Ideale, Wagner steht für das 19. Jahrhundert und seine Mythen und Ideologien. Die Frage nach „Wagners Beethoven“ wird also eine perspektivische sein: was ist es denn, was Wagner in Beethoven sieht? Was lernt er von ihm, wie deutet er ihn, wie „benutzt“ er ihn möglicherweise?

Referentin	Prof.'in Dr. Nike Wagner, Intendantin Beethovenfest Bonn
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18:15 möglich (Kostenbeitrag 10,-- €)
Anmeldung	bis 29.06.2020 unter Telefon 0661/83981-114 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmerzahl	offen



Prof.'in Dr. Nike Wagner Bildrechte: Cornelis Gollhardt

V.-NR. 14106

01.10.2020, 19:00 Uhr

Ausstellung

„Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel“

Die Ausstellung „Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel“ widmet sich dem Alltag der deutschen Einheit seit 1990. Die 20 Tafeln umfassende Ausstellung steht ab 18. März 2020 als Poster-Set im Format DIN A1 für die historisch-politische Bildung zur Verfügung. Auf den Ausstellungstafeln verlinken QR-Codes auf Zeitzeugeninterviews des NDR. Drei Ergänzungstafeln des Online-Portals Statista präsentieren die wichtigsten Zahlen und Fakten zu den Entwicklungen seit 1990. Im Zentrum der Schau stehen die Umbruchserfahrungen der Ostdeutschen. Deren Lebenswelten hatten sich mit der Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 grundlegend verändert. Autor der Ausstellung ist der Historiker und Publizist Stefan Wolle. Herausgeber sind die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer.

„Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel“ schließt an die vom Ostbeauftragten und der Bundesstiftung herausgegebene Ausstellung „Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“ an. Die seit Juli 2019 als Poster-Set lieferbare Schau wirft mit ihren 20 Tafeln Schlaglichter auf die Jahre 1989/90.

Hinweis

Die Ausstellung ist bis zum 27. November zu sehen.

Die Eröffnung der Ausstellung findet im Rahmen eines Akademieabends am 01.10.2020 um 19.00 Uhr statt.

Nähere Informationen finden Sie auf Seite 48.







Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Der Austausch von Experten aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft steht bei unserer akademischen Arbeit im Vordergrund. Durch Fachtagungen ermöglichen wir einen Dialog, der Themenfelder in ihrer vollen Komplexität erfassen kann und damit für neue Perspektiven bei allen Beteiligten sorgen will.

April 2020 – September 2020

Fachtagungen

V.-NR. 14184

24.04.2020, 10:00 Uhr

Fachtagung

Die Angstprediger – Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirche unterwandern

Populismus ist zu einem Teil unseres Alltags geworden und mit Blick auf die deutsche Geschichte sollten wir dem entgegenzutreten statt uns daran zu gewöhnen. Doch wie begegne ich populistischen Aussagen? Wie bleibe ich sprach- und handlungsfähig?

Liane Bednarz, Juristin und Autorin des titelgebenden Buches wird in die aktuellen populistischen Strömungen und Verhaltensweisen einführen und grundsätzliche Handlungsempfehlungen aufzeigen. Diese können dann in verschiedenen thematisch gelagerten Workshops vertieft und erprobt werden.

Referentin	Liane Bednarz, Juristin und Autorin
Workshops	Prof. Dr. Benno Hafenegger, Erziehungswissenschaftler Philipps-Universität Marburg Maria Mnich, Bildungsreferentin Bonifatiushaus Tatjana Junker, Diözesanreferentin SkF
Leitung	Gunter Geiger, Direktor Bonifatiushaus
Kostenbeitrag	20,-- €; darin enthalten sind Mittagessen, Nachmittagskaffee und Tagungsgetränke
Anmeldung bis	06.04.2020, Telefon 0661/8398-113 oder info@bonifatiushaus.de
Teilnehmer	40

V.-NR. 13651

04.-05.06.2020, 12:00 Uhr

Fachtagung

Digital 2020 – Wir spielen doch nur!

Die Inszenierung von Gesellschaft in Digitalen Spielen

Welche Spielregeln gelten in den Computerspielen? Welches Frauenbild wird in den Spielen gezeichnet? Wie werden Spielgegner dargestellt? Welche Rhetorik verfolgt das Spiel? Welches Bild von Gesellschaft wird gegeben? Wie und warum nutzen auch Extremisten die Spielewelt gerne für sich?

Mit diesen Fragestellungen wollen wir die angesagten Spiele bei Kindern und Jugendlichen unter die Lupe nehmen und im Gespräch mit Wissenschaftlern herausfinden, welche Folgen dies für die weitere Entwicklung der Kinder und Jugendlichen und damit unsere Gesellschaft hat.



Dabei geht es auch um die Frage, welche religiös oder politisch begründeten Ideologien in Computerspielen verborgen sind oder offen zutage treten und welche Möglichkeiten wir haben, damit umzugehen. Wie können wir – Eltern, Lehrer, politische Bildner, Medienbildner und Respekt-Coaches – im Dialog mit den Spielenden gemeinsam antisemitische oder muslimfeindliche Feindbilder in Spielen oder bei Mitspielern entdecken und entsprechend darauf reagieren?

In einem weiteren praktischen Teil wollen wir Wege aufzeigen und gemeinsam entwickeln, wie zwischen Jugendlichen und ihren Eltern, Lehrern, Respekt-Coaches, Medienbildnern und politischen Jugendbildnern eine wertorientierte und selbstreflektierte Kommunikation zu den aktuellen Computerspielen stattfinden kann. Anschließend diskutieren wir, wie diese neuen Wege und Formate in Präventionsmaßnahmen der politischen Bildung und der Medienbildung in Zukunft einfließen können.

Leitung	Sandra Bischoff, Gunter Geiger, Markus Schuck, Dr. Andrea Keller, Prof. Andreas Büsch
Kostenbeitrag	Der Tagungsbeitrag für die ges. Tagung beträgt 40,-- €. Darin enthalten sind eine Übernachtung im Einzelzimmer, Vollverpflegung sowie alle sonstigen Tagungskosten. Tagungsbesuchende ohne Übernachtung zahlen 20,-- €. Studierende, Arbeitslose, Empfänger von Grundsicherung, Freiwilligendienstleistende sowie Auszubildende zahlen nur 50% des Tagungsbeitrags.
Anmeldung	bis zum 15. Mai 2020 unter Telefon 0661/8398-113 oder https://t1p.de/Digital2020

Kooperationspartner:

AKSB, Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz, LPR Hessen

V.-NR. 13882

23.09.2020, 9:30-16:00 Uhr

Fachtagung

Rund um Krankheit und Altersvorsorge

Auch zu den Regelungen zur Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, zur Kirchlichen Zusatzversorgung sowie zu verschiedenen Modellen des Eintritts in den Ruhestand (Altersteilzeit, Flexi-Rente) in AVO und AVR müssen MAVen auskunftsfähig sein. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Regelungen kennen und erfahren, welche Rolle die MAV bei deren Umsetzung spielen kann.

Referent	Dr. Achim Eder
Leitung	Gunter Geiger, Direktor Bonifatiushaus Dagmar Heil, Vorsitzende der KODA des Bistums Fulda
Kostenbeitrag	100,-- € Seminarkosten inkl. Verpflegung
Anmeldung bis	11.09.2020 an die DiözesanArbeitsGemein- schaft der MitArbeiterVertretung im Bistum Fulda Dagmar Heil, Vorsitzende E-Mail: diagmav-buero@bistum-fulda.de

Hinweis
Fortbildungsveranstaltung für MAV Mitglieder

Übersicht und Ausblick der Bildungsurlaube Oktober bis Dezember 2020

V.-NR. 13436

05.10. - 09.10.2020

Die gespaltene Gesellschaft – Reichtum und Armut in der Bundesrepublik

In der Europäischen Union sind die Unterschiede bei der Einkommens- und Vermögensverteilung im wirtschaftlich starken Deutschland am größten. Die Schere zwischen Armut und Reichtum öffnet sich immer mehr – unter anderem durch einen wachsenden Niedriglohnsektor und explodierende Mieten. Wer gilt in Deutschland als „reich“, wer als „arm“? Nach der Diskussion wird ein Überblick über Armutsursachen und Verarmungsrisiken für die bisherige Mittelschicht gegeben, um dann die bisher weitgehend unerforschte „Parallelgesellschaft“ der Reichen in unserem Land unter die Lupe zu nehmen: Wer gehört dazu? Gibt es eine typische Lebensweise der vermögenden Schichten und Eliten – und wie werden und wie werden Politik, Wirtschaft und Medien von ihnen beeinflusst?

V.-Nr. 13438

12. - 16.10.2020

Amerika wählt – vier weitere Jahre Trump? – Die US-Präsidentenwahlen 2020

In den USA ist immer wieder zu hören, vier Jahre Trump hielten das Land und sein politisches System aus, acht Jahre würden beides zerstören. Am 3. November 2020 werden die Amerikaner über den weiteren Weg abstimmen. Das Seminar nimmt das Wahljahr zum Anlass, die Trump-Jahre zu bilanzieren: Warum wurde der Außenseiter Präsident? Wo liegen die Schwerpunkte seiner politischen Agenda? Welche innenpolitischen Folgen hat seine Präsidentschaft? Und wie hat Trump das Land in der Außenpolitik positioniert?

V.-NR. 13449

02. - 06.11.2020

Leistung trifft auf Leichtigkeit

Leistung und Leichtigkeit haben viele Facetten. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise und gestalten Sie Ihre persönliche und berufliche Entwicklung, betreiben Sie Burn-Out-Prävention und tanken Sie auf. Anspannung, Entspannung, Austausch und Kreativität werden zu einem ausgewogenen Seminarerleben beitragen.

V.-NR. 13448

02. - 06.11.2020

Konfliktmanagement „Mithilfe Achtsamer Kommunikation Konflikte im Beruf und Alltag vermeiden und konstruktiv bearbeiten“

Mögliche gesellschaftliche Auswirkungen achtsamer Konfliktbearbeitung

Zwischenmenschliche Konflikte gehören zu unserem Alltagsleben, sowohl beruflich als auch privat. Manchmal wissen wir nicht, wie wir unsere Ziele wertschätzend vertreten und verfolgen können. Hier setzt das Konzept der Achtsamen Kommunikation ein, um uns unseres alltäglichen Verhaltens und unserer Konfliktmuster bewusster zu werden.

V.-NR. 13465

14. - 18.12.2020

Von (Marx) Engels zu Wagenknecht

Die Entwicklungsstränge der politischen Linken in Deutschland von Marx bis heute werden vorgestellt, im historischen Kontext abgeglichen und diskursiv erörtert. Der Wandel von der emanzipatorischen Arbeiterbewegung über die diktatorische SED hin zur Linken wird dargestellt.

V.-NR. 13464

14. - 18.12.2020

Meine Geschichten und die große Geschichte

Mondlandung und Mauerbau, Studenten-Unruhen auf dem Kurfürstendamm, der Prager Frühling, Willy Brandt und Rainer Barzel im Bundestag, Helmut Schmidt und Erich Honecker in Güstrow, Hanns Martin Schleyer und die RAF, der Mauerfall, der Krieg in Jugoslawien, der Anschlag auf das World Trade Center ... Wenn wir auch nicht vor Ort gewesen sind, so waren wir doch „dabei“. Viele historische Ereignisse haben sich in unser Gedächtnis eingepreßt. Sie waren Gesprächsthema in der Familie und unter Freunden. Manche haben vielleicht Einfluss auf unser Leben gehabt. In diesem Seminar wollen wir Erinnerungen austauschen und uns damit auseinandersetzen, wie wir selbst bedeutende historische Ereignisse erlebt haben.

Nachhaltigkeit im Bonifatiushaus

Nachhaltigkeit ist bei uns nicht nur ein Thema der akademischen Bildungsarbeit. Wir setzen diese auch konkret in unserem Bildungshaus um und bemühen uns darum, in allen Bereichen nachhaltiger zu arbeiten.

In Zusammenarbeit mit der Umweltbeauftragten des Bistums Fulda, Dr. Beatrice van Saan-Klein, hat die Diözese zusätzlich zu den Ladestationen am Generalvikariat auf dem Parkplatz des Bonifatiushauses für unsere Tages- und Übernachtungsgäste eine Ladesäule für Elektroautos installiert. Ladekarten sind an der Pforte des Bonifatiushauses direkt neben der Anzeigetafel der PV-Anlage erhältlich.

Ebenfalls nutzen wir eine Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung. Sie können sich über den Energiezufluss jederzeit an der Anzeige neben der Pforte informieren.

Faire Arbeitsbedingungen sind uns ebenfalls sehr wichtig; für unsere eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für all jene, die die Produkte herstellen, die wir unseren Gästen anbieten. Daher nutzen wir nur fair gehandelten Gepa Kaffee und Tee sowie Schokolade und beziehen unsere Nahrungsmittel von Produzenten aus der Region, wie zum Beispiel Brot und Brötchen aus der Bäckerei von Antonius-Netzwerk Mensch.





Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB und Hinweise zur Teilnahme

Halbjahresprogramm

Das Halbjahresprogramm informiert Sie über unser Tagungsangebot. Über kurzfristig anberaumte Veranstaltungen, die (noch) nicht in diesem Halbjahresprogramm aufgeführt werden konnten, informieren wir Sie auf unserer Website www.bonifatiushaus.de, mit gesondert verschickten Einzelprogrammen oder durch die Presse.

Einzelprogramme

Ausführliche Einzelprogramme einer oder mehrerer Veranstaltungen können Sie bei uns anfordern. Mit einer Anmeldebestätigung erhalten Sie automatisch das entsprechende Einzelprogramm.

Anmeldung und Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich elektronisch an unter info@bonifatiushaus.de. Bitte beachten Sie unbedingt den jeweiligen Anmeldeschluss unserer Tagungen! Es ist wichtig, dass Sie sich auch zu den Akademieabenden rechtzeitig anmelden, damit wir eine adäquate Raumplanung vornehmen können. Zudem werden Sie nur nach Anmeldung über Änderungen oder kurzfristige Absagen informiert.

Sofern Sie das Anmeldeformular nutzen, erbitten wir Ihre Anmeldung per Post oder per Fax an:

Bonifatiushaus Fulda

Neuenberger Str. 3-5

36041 Fulda

Fax: (0661) 83 98 -136

Bestätigung

Bei mehrtägigen Veranstaltungen bestätigen wir die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind, sondern kontaktieren Sie uns vorher rechtzeitig.

Ermäßigungen

Ermäßigungen sind in Einzelfällen nach Rücksprache möglich.

Erstattungen

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Teilnahme

Die Teilnahme an den Seminaren des Bonifatiushauses ist jedermann offen, sofern für bestimmte Veranstaltungen keine besonderen Zulassungsvoraussetzungen gelten (ausgewiesen im Veranstaltungsprogramm sowie in den Geschäftsbedingungen für diese speziellen Veranstaltungen). Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme an Veranstaltungen des Bonifatiushauses.

Kostenbeitrag

Für jede Veranstaltung wird in der Regel ein Kostenbeitrag erhoben, dessen Höhe sich nach der Dauer der Veranstaltung richtet und in jedem Veranstaltungsprogramm angegeben ist. Dieser ist vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto

Bank für Kirche und Caritas eG Paderborn

IBAN: DE85 4726 0307 0016 0100 03

BIC: GENODEM1BKC

zu überweisen. Bei Nichterscheinen ohne Absage bleibt die Pflicht zur Zahlung des Kostenbeitrags bestehen; eine Erstattung erfolgt nicht.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen entstehen den Teilnehmern am Seminarort für Übernachtung und Mahlzeiten keine zusätzlichen Kosten, sofern im detaillierten Veranstaltungsprogramm keine andere Regelung ausgeschrieben ist. Kosten für Getränke und evtl. Sonderwünsche wie z. B. zusätzlichen Verzehr, Telefon usw. müssen in jedem Fall vom Teilnehmer selbst getragen werden. Bei Veranstaltungen in Tagungsstätten außerhalb unseres Bildungszentrums erfolgt die Unterbringung grundsätzlich in Doppelzimmern. Zuschläge für Einzelzimmer werden extra berechnet.

Rücktritt und Kündigung

Sofern keine andere Regelung vorgesehen ist, gelten folgende Bedingungen: Innerhalb von vierzehn Werktagen nach Vertragsabschluss, längstens bis vierzehn Tage vor Beginn der Veranstaltung, maßgeblich ist der Eingang bei dem Bonifatiushaus Fulda, kann längstens bis vierzehn Tage vor Beginn der Veranstaltung, beim Bildungsurlaub 28 Tage vor der Veranstaltung, der /die Teilnehmer /-in ohne Angaben von Gründen kostenlos von dem Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Bereits gezahlte Veranstaltungsentgelte werden in diesem Fall zurückerstattet, nicht jedoch ein Bearbeitungsentgelt, welches einbehalten wird. Teilnehmende, die danach zurücktreten oder die zu den Veranstaltungen nicht oder teilweise nicht erscheinen, sind grundsätzlich zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet, wenn nicht ein/-e Ersatzteilnehmer /-in gestellt wird. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Für Pflegekurse gelten gesonderte AGBs.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Ablaufänderungen, Dozentenwechsel, Absage von Veranstaltungen

Bei Verhinderung des Dozenten / der Dozentin behalten wir uns vor, den Ablauf der Veranstaltung zu ändern oder einen anderen Dozenten / eine andere Dozentin mit der Durchführung der Veranstaltung zu beauftragen.

Bei Ausfall des Dozenten / der Dozentin, zu geringer Teilnehmerzahl oder bei Eintritt höherer Gewalt behalten wir uns zudem vor, Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Kostenbeiträge wer-

den in diesem Fall erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche der Teilnehmer/-innen sind ausgeschlossen.

Haftungsausschluss

Für Personen- oder Sachschäden, die einem Teilnehmer im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsbesuch entstehen, wird keine Haftung übernommen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Datenschutzbestimmungen

Die im Zuge der Anmeldung zu den Veranstaltungen des Bonifatiushauses Fulda hinterlegten personenbezogenen Daten werden vom Bonifatiushaus Fulda ausschließlich zu Zwecken der Veranstaltungsorganisation und des Veranstaltungsmanagements der betreffenden Veranstaltung verwendet und gespeichert. Die Verwendung und Speicherung der Daten erfolgt unter ausdrücklicher Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutzbestimmungen der Diözese Fulda. Eine Weitergabe der Daten an Dritte durch das Bonifatiushaus Fulda ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Die gespeicherten Daten können von der Teilnehmerin/dem Teilnehmer jederzeit eingesehen werden und auf Wunsch auch gelöscht werden, soweit gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

Newsletter

Der Newsletter des Bonifatiushauses wird ein- bis zweimal im Monat per E-Mail verschickt. Sie können ihn abonnieren, indem Sie sich unter www.bonifatiushaus.de über den Reiter „Newsletter abonnieren“, sich per Email info@bonifatiushaus.de oder telefonisch unter 0661 8398 113 dazu anmelden.

Bildnachweis

Adobe Stock, Fotolia.de, Bonifatiushaus Fulda

Kontakt

Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda
Neuenberger Straße 3-5
36041 Fulda

Telefon (0661) 8398-0
Telefax (0661) 8398-136
info@bonifatiushaus.de
<http://www.bonifatiushaus.de>

Besuchen Sie uns auf facebook!

Bankverbindung

Bank für Kirche und Caritas eG Paderborn
IBAN: DE85 4726 0307 0016 0100 03
BIC: GENODEM1BKC

Für Anmeldungen und Rückfragen

stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 0661/8398-0 zu folgenden
Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag
08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Das Bonifatiushaus...

... ist das Haus der Weiterbildung und die Akademie des Bistums Fulda. Somit bringen wir uns in Bildungsprozesse des Bistums ein und bieten gleichzeitig ein umfangreiches Seminarprogramm zu religiösen, gesellschaftspolitischen, sozialen und vielen weiteren spannenden Themengebieten an. Die Angebote sind offen für alle Interessierten.

Ob als Abend-, Wochenend- oder Wochenkurse, das Bonifatiushaus hält auch für Sie die passende Organisationsstruktur der Veranstaltungen und Fortbildungen bereit.

Zudem sind die Wochenkurse des Bonifatiushauses als Bildungsurlaube nach dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

Seminare und Tagungen...

...können im Bonifatiushaus Fulda in professioneller Umgebung und mit moderner technischer Ausstattung abgehalten werden.

Unser Tagungshaus liegt nahe dem Zentrum von Fulda. Durch die Anbindung an das ICE-Netz ist Fulda deutschlandweit leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Somit ist das Bonifatiushaus ein hervorragend geeigneter Tagungsort.

Zudem bietet das Haus angenehme Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zu Seminarräumen mit Ausblick ins Grüne und gleichzeitige Bewirtung für 130 Personen an.

Der Speiseplan erfüllt jegliche diätischen sowie weltanschaulichen oder religiösen Wünsche.

Moderne Ausstattung in einer besonderen Atmosphäre...

...sollten für jede Seminarform einen Grundsatz bilden.

Das Bonifatiushaus bietet Tagungsräume für 60 und 150 Personen sowie für kleinere Gruppen.

Moderne Tagungstechnik von Flipchart und Pinnwand über Beamer und Audioanlage bis hin zu Lan und WLAN ist vorhanden. Bis zu 110 Personen können in 60 komfortablen Zimmern mit privater Dusche und WC übernachten.

Auch Familien sind willkommen. Für sie stehen zwei durch eine Innentür miteinander verbundene Zimmer bereit. Kinder können separat betreut werden. Auf dem Gelände befinden sich ein Spielplatz, ein Volleyballfeld, ein Barfußpfad und große parkähnliche Wiesen mit Bäumen.

Bei schlechtem Wetter lädt das große helle Tageslicht-Atrium und eine Gästebibliothek zum Verbringen der Freizeit ein.

TEAM

Geistlicher Rektor:

Domdechant Prof. Dr. Werner Kathrein

Direktor und Leiter:

Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt

Referentinnen und Referenten:

Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt

Burkhard Kohn, Dipl.-Theologe

Maria Mnich, M. Ed.; M.A.

Hauswirtschaftliche Leiterin:

Barbara Hohmann

Verwaltung:

Sabrina Braun

Daniela Günther

Kerstin Hack

Hilda Möller

Nadine Wehner

Ulrike Zerbs

Mitgliedschaften

- Leiterkreis der Katholischen Akademien in Deutschland
 - Sozialethischer Arbeitskreis
 - Medizinethischer Arbeitskreis
- AKSB - Arbeitsgemeinschaft katholisch sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland
- Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr
- KEB Hessen - Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung Hessen
- Arbeitsgemeinschaft der Sonstigen Träger - der außerschulischen Jugendbildung
- Hessencampus Fulda
- Forum Pädagogik
- FoSS - Forschungsverbund für Sozialrecht und Sozialpolitik der Hochschule Fulda und der Universität Kassel
- Diözesaner Arbeitskreis „Soziales Ehrenamt im Bistum Fulda“
- Arbeitsgemeinschaft „Seniorenwoche Fulda“



Akkreditierung und Qualitätssicherung

Der Verein Weiterbildung Hessen e.V. hat uns sein Qualitätssiegel verliehen. Mit der Vergabe dieses Prüfsiegels hat der Verein dem Bonifatiushaus ein hohes Qualitätsniveau in der Weiterbildung attestiert.

Das Bonifatiushaus ist als Anbieter von Fortbildungsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer vom Institut für Qualitätsentwicklung des Hessischen Kultusministeriums nach § 1 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 9-11 IQVa akkreditiert. Lehrerinnen und Lehrer, die an akkreditierten Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten unseres Hauses teilnehmen, erhalten damit die für die jeweilige Veranstaltung festgesetzte Anzahl von Leistungsprodukten. Teilnahmebescheinigungen können am Ende einer jeweiligen Veranstaltung ausgestellt werden.





Kalender

April 2020 – September 2020

V.-NR. -/- 23.-25.03.2020 Uhr

Seminarreihe „Führen plus“

Hurra, ein Konflikt!? Die Führungskraft als Konfliktvermittler **S.79**

V.-NR. 14136 26.03.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Langes Leben in Deutschland **S.24**

V.-NR. 13626 27.-29.03.2020, 18:30 Uhr

Biblisches Wochenende

**Eure Merksätze sind Sprüche aus Staub / eure Schilde, aus Lehm.
Die Bücher Hiob und Kohelet** **S.6**

April 2020

V.-NR. 13743 01.04.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Pharmazeutische Entwicklungsarbeit in den Bergen von Mexiko **S.38**

V.-NR. 13923 01.04.2020, 19:00 Uhr

Christlich-Jüdischer Dialog

**Marlenes Bilder – Das Vermächtnis eines Häftlings Lesung
mit dem Autor des Buches: Hans-Jürgen Zacher** **S.7**

V.-NR. 14159 02.04.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend zur Vorbereitung auf die Kar- und Ostertage

**Dann ging er hin zu Sterben - Jesu Kreuzweg und Tod in den
Darstellungen der vier Evangelien** **S.8**

V.-NR. 13529 02.04. und 23.04.2020, 8.30 Uhr

Forum Pädagogik des Hessencampus Fulda

Bildungs- und Erlebnisräume mit Kindern gestalten **S.54**

V.-NR. 14020 03.04.2020, 19:00 Uhr

Informationsabend

**Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – Bausteine für eine
umfassende Absicherung** **S.25**

V.-NR. 13731 06.04.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend zur Karwoche

**Sterben für die Freunde - Deutungen des Todes Jesu im
Johannesevangelium** **S.9**

V.-NR. 13528 20.04.2020, 9.30 Uhr

Forum Pädagogik des Hessencampus Fulda

**Das Elterncafé als besonderer Ort für Familien und
Kindertageseinrichtungen** **S.54**

Kalender

V.-NR. 13401 20.-24.04.2020, 15:00 Uhr
Seminar (geschlossene Veranstaltung)
Hoffnungsträger oder Packesel?! Der/die ErzieherIn im gesellschaftlichen Wandel **S.74**

V.-NR. 13721 22.04.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend
Amerika im Präsidentenwahljahr 2020 **S.39**

V.-NR. 13900 23.04.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend
**Neue Wege zur Elternschaft
Möglichkeiten und ethische Fragen der modernen Reproduktionsmedizin** **S.58**

V.-NR. 13096 23.04.2020, 19:00 Uhr
Reihe monatliche Bibelabende Teil 7
Die Botschaft des Tritojesaja – Berufene Rufer **S.10**

V.-NR. 14184 24.04.2020, 10:00 Uhr
Fachtagung
Die Angstprediger – Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirche unterwandern **S.88**

V.-NR. -/- 24.04.2020, 10:30-17:00 Uhr
Fachtagung
Vater werden... ist nicht schwer? – Vaterschaft neu denken angesichts aktueller Diskussionen um Abstammungsrecht und Reproduktionstechnologie **S.59**

V.-NR. 14185 24.04.2020, 18:00 Uhr
Akademieabend
Die Angstprediger – Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirche unterwandern **S.11**

V.-NR. 12539 30.04.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend
Leon Weintraub – Zeitzeuge gegen das Vergessen **S.40**

V.-NR. 13960 30.04.2020-03.07.2020
Kunstaustellung
Leon Weintraub – Zeitzeuge gegen das Vergessen **S.82**

Mai 2020

V.-Nr. 13924 05.05.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend
„Pfandflaschen sind kein Rentenkonzept!“ – Heute die Armut von Morgen bekämpfen! **S.41**

Kalender

V.-NR. 13894 07.05.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend
Schuld und Sühne – Heute Verantwortung für Vergangenes übernehmen **S.42**

V.-NR. 13531 07. und 28.05.2020, 8.30 Uhr
Forum Pädagogik des Hessencampus Fulda
Einladung zur Partizipation – den Alltag mit Kindern demokratisch gestalten **S.54**

V.-Nr. 13406 11.-15.05.2020, 15:00 Uhr
Seminar (geschlossene Veranstaltung)
Hoffnungsträger oder Packesel?! Der/die ErzieherIn im gesellschaftlichen Wandel **S.74**

V.-NR. 14061 12.05.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend
**Populismus und Männlichkeit
Über die neue (alte) Sehnsucht nach Stärke und Autorität** **S.60**

V.-NR. 13407 13.05.2020, 9:00 Uhr
Studientag
Die Patientenverfügung **S.28**

VV.-NR. 13097 14.05.2020, 19:00 Uhr
Reihe monatliche Bibelabend Teil 8
Der Prophet Jeremia – Berufene Rufer **S.13**

V.-NR. 13722 14.05.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend
Heilige Hildegard – Kirchenlehrerin und Benediktinerin **S.14**

V.-Nr. -/- 15.-17.05.2020, 18:00 Uhr
Familienwochenende
Fit durch den Medienschungel – Medienethisches Training der 8. Klassen der Stiftsschule St. Johann Amöneburg **S.55**

V.-NR. 13466 18.05.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend
**100 Jahre Papst Johannes-Paul II.
-Leben und Wirkungsgeschichte-** **S.15**

V.-NR. 14140 26.05.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend und Buchvorstellung
Politischer Islam – Stresstest für Deutschland **S.16**

V.-NR. 13899 28.05.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend
Kirche in der Diaspora – Schicksal, Chance, Versuchung? **S.17**

Kalender

Juni 2020

VV.-NR. 14137 03.06.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend

(Pflege)Reformen am laufenden Band **S.24**

V.-NR. 13651 04.-05.06.2020 12:00 Uhr
Fachtagung

Digital 2020 – Wir spielen doch nur! Die Inszenierung von Gesellschaft in Digitalen Spielen **S.89**

V.-Nr. -/- 05.-07.06.2020, 18:00 Uhr
Familienwochenende

Fit durch den Medienschungel – Medienethisches Training der 8. Klassen der Stiftsschule St. Johann Amöneburg **S.55**

V.-NR. 14155 09.06.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend

Ungeliebt und doch eine Erfolgsgeschichte: Eine Nachlese zum 70. Jahrestag unserer Verfassung **S.43**

V.-NR. 13329 12.-14.06.2020, 15:00 Uhr
Wochenendseminar

Schrift-Variationen mit der Redisfeder – Einführung in die Kalligrafie **S.61**

V.-Nr. 13756 15.-17.06.2020, 15:00 Uhr
Seminar (geschlossene Veranstaltung)

Hoffnungsträger oder Packesel?! Der/die ErzieherIn im gesellschaftlichen Wandel **S.74**

V.-NR. 14193 16.06.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend

Christliche Wurzeln europäischer Identität **S.18**

V.-NR. 13418 22.-26.06.2020, 11:00 Uhr
Bildungsurlaub

Die Profiteure der Krisen und Kriege – Deutsche Waffenexporte und die Rüstungsindustrie **S.44**

V.-NR. 13098 25.06.2020, 19:00 Uhr
Reihe monatliche Bibelabende Teil 9

Der Prophet Jeremia – Berufene Rufer **S.18**

V.-NR. 13661 29.06.-03.07.2020, 11:00 Uhr
Fortbildung

**LimA: Lebensqualität im Alter
Ausbildungskurs in zwei Modulen für Leiterinnen und Leiter
in der katholischen Seniorenarbeit** **S.68**

Kalender

V.-NR. 14221

30.06.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

**Wagners Beethoven – Akademieabend zum Beethovenjahr 2020
anlässlich seines 250. Geburtstags**

S.83

August 2020

V.-NR. 13420

14.-16.08.2020, 18:30 Uhr

Biblisch-theologisches Wochenende

„Das Reich Gottes ist Nahe!“

Christliche Eschatologie in Bibel und Theologie

S.19

V.-NR. 13421

17.-21.08.2020, 11:00 Uhr

Bildungsurlaub

Wer sind wir? –

Nachdenken über Deutschland und seine Rolle in der Welt

S.45

V.-NR. 13422

17.-21.08.2020, 10:00 Uhr

Bildungsurlaub

Timeout und Achtsamkeit

**Seminarwoche für berufstätige Männer und Frauen in Fach-
und Führungspositionen**

S.62

V.-NR. 14038

21.08.2020, 9:00 Uhr

Fortbildung

Hilfe, ich brauche neue Ideen – für Mann und Frau

S.30

V.-NR. 14039

21.-23.08.2020, 17:00 Uhr

Fortbildung

Kopfarbeit – aber bitte mit Spaß und zauberhaften Ideen

Fortbildung für Gedächtnistrainer/-innen

S.63

V.-NR. 13425

24.-28.08.2020, 10:00 Uhr

Bildungsurlaub

Weil das Leben nicht nur Arbeit ist

Perspektiven für die zweite Lebenshälfte und den Ruhestand

S.69

V.-NR. 14138

26.08.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Wer pflegt Deutschland?

S.24

V.-NR. -/-

26.-28.08.2020

Seminarreihe „Führen plus“

Intuition - ein wichtiges Führungsinstrument

S. 79

Kalender

V.-NR. 13426	31.08.-04.09.2020, 11:00 Uhr
Bildungsurlaub	
Babylon Berlin – 100 Jahre „Goldene Zwanziger“ und die Wiederkehr der politischen Unruhe	S.46

September 2020

V.-NR. -/-	07.09.2020, 10:30 Uhr
IHK-Seminar	
Konflikte konstruktiv lösen	S.75

V.-NR. 13429	07.-11.09.2020, 10:00 Uhr
Bildungsurlaub	
Resilienztraining – Was uns stark macht – wie Sie Ihre innere Kraft stärken	S.64

V.-NR. 14192	14.-15.09.2020, 9:00 Uhr
Fortbildung	
Pflichtfortbildung für Praxisanleitungen	S.31

V.-NR. -/-	14.-15.09.2020
Seminarreihe „Führen plus“	
Teams führen	S.79

V.-NR. 13898	17.09.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend	
Fakenews, alternative Fakten und Co – Wie glaubwürdig die Medien sind	S.47

V.-NR. 13882	23.09.2020, 9:30-16:00 Uhr
Fachtagung	
Rund um Krankheit und Altersvorsorge	S.91

V.-NR. 14079	24.09.2020, 19:00 Uhr
Akademieabend	
Goethe und das Christentum	S.20

V.-NR. -/-	29.09.-02.10.2020
Seminarreihe „Führen plus“	
Zielorientierte Moderation	S.79

Ausblick

V.-NR. 14106

ab 01.10.2020, 19:00 Uhr

Ausstellung

Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel

S.84

V.-NR. 14106

01.10.2020, 19:00 Uhr

Akademieabend

Unbewältigte Herausforderungen der deutschen Einheit

S.48

V.-NR. 14139

04.11.2020, 19:00 Uhr

**Schöne neue Welt! Die Zukunft der Pflege und
Sorgearbeit im 22.Jahrhundert**

S.24

V.-NR. 13450

09.-13.11.2020, 9:00 Uhr

Fortbildung

**Die Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen
nach dem HGBPBoni**

S.34

Referentinnen und Referenten

A-F

Arend, Dr. Stefan
Bednarz, Liane
Beier, Dr. Katharina
Bonacker, Dr. Marco
Braml, Dr. Josef
Bug-Sippel, Rita
Christ, Andreas
Correll, Jutta
Eder, Dr. Achim
Feldkamp, Dr. Michael F.

G-J

Gerber, Dr. Michael
Gottwald, Dr. Heinz
Gudat - Wengenroth, Andreas
Gutheil, Pfr. Werner
Heidel, Anne
Heil, Bernd
Heil, Dagmar
Hofmann, Dr. Beate
Hohmann, Elke
Holtmann, Cornelia
Holzbrecher, Dr. Sebastian
Hundt, Jasmin

K-O

Kahl, Dr. Paul
Lapide, Dr. Yuval
Liesching, Dr. Patrick
Lob-Hüdepohl, Prof. Dr. Andreas
Lotz, Christina
Metzinger, Dr. Udo
Michel, Ingrid
Miehe, Heike
Muth, Gertrud

P-R

Pfeiffer, Sabine

Prömper, Dr. Hans
Pütz, Sabine
Roth, Heinrich Michael

S

Samerski, Prof. Dr. Stefan
Schiffhauer, Frank
Schmidt-Hahnel, Birgit
Schneider Hanke, Michael
Schneider, Debora
Schollmeier, Justus
Schreiber, Prof. Dr. Stefan
Schröter, Prof. Dr. Susanne
Schwappach, Christian
Spicker, Hannes
Sprengel, Marjon

T-V

Theobald, Prof. em. Dr. Michael
Tietze, Sabine
Troebst, Enrico
Trost, Michael
Truga, Prof. Dr. Achim
Theobald, Prof. em. Dr. Michael
von Niebelschütz, Felix Rudolph

W-Z

Wagner, Fabian
Wagner, Prof.'in Dr. Nike
Wengenroth, Anne
Zätönyi, St. Dr. Maura
Ziercke, Jörg

Hinweis

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Programm eine Reihe interessanter Referentinnen und Referenten im Bonifatiushaus präsentieren zu können. Die vorliegende Übersicht gibt ihnen einen Überblick der in unseren offen ausgeschriebenene Veranstaltungen eingeladenen Referentinnen und Referenten. Die in unseren Kooperationsseminaren langjährig bewährten und geschätzten Referentinnen und Referenten sind – ebenfalls aus Platzgründen – hier nicht eigens aufgeführt.



ANFAHRT

Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

Neuenberger Straße 3-5

36041 Fulda

Telefon: 0661/8398 - 0

Fax: 0661/8398 - 136

info@bonifatiushaus.de

Besuchen Sie uns auf facebook!

MIT DEM AUTO:

Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord

oder - von der A66 kommend - die Abfahrt Fulda-Süd.

MIT DEM ZUG:

Ab Hauptbahnhof vom Busterminal aus mit der Linie 3 in Richtung
Großenlüder-Bimbach Milseburgstraße oder der Linie 5 in Richtung
Fulda-Galerie zur Haltestelle „Bonifatiushaus“.

IMPRESSUM

Herausgeber des Programms:

Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

Neuenbergerstr. 3-5

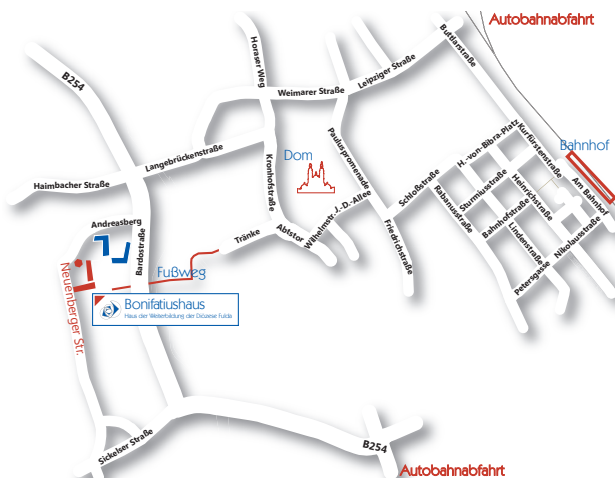
36041 Fulda

Telefon: 0661 8398 - 0

Telefax: 0661 8398 - 136

Verantwortlich:

Direktor: Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt



www.bonifatiushaus.de

BONIFATIUSHAUS

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

Neuenberger Straße 3-5

36041 Fulda

Telefon: 0661/8398 - 0

Fax: 0661/8398 - 136

info@bonifatiushaus.de

Besuchen Sie uns auf facebook!



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda